Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Nußen des Publikums. Nro. VI.

Mondtag den 2. Februar 1835.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Subhaffations . Patente.

200. Brestau den 7. Januar 1835. Die gur Minder-Freien Standesherts schaft Freyban ebemals geborige und jest selbstifidudige Grafich Malhausche fibel-Romans herrschaft Collande, bestehend aus den Rittergütern Collande, Battnid und Wildbabn, nebst ber Kolonie heidau und den inforporirten Bestandtheilen des ehemaligen Erbscholtiseigutes Bartald und der Baffermuble

an bet Breslawißer Grenze ift bereits am 13. Mary 1830 auf Andringen mehrerer Sppotheken. Glaubiger zur Subhassation gestellt worden. Nachdem die zur Spracke gekommeren Erinnerungen gegen bie landschaftliche Lare von der Fürstenihums. Landschaft erledigt und der Werth der genannten Herr chaft nun laut Larinstruments vom 11. November 1831 und zwar der Credit. Werth auf 75,124 Rthl. 21 Sgr. und der Subhassations. Werth auf 79,736 Rthl. 8 Sgt. festgesetzt worden, und der von dem Standscherrn Grafen von Malkan vorges schlagene Vergieich verworfen worden, ist nach dem Antrage der Interessenten ein fortaesetzer Dietungs. Termin auf

den 4. April d. 3. Bormittage um te Ube

por dem Roniglichen Dber-Landes-Gerichte: Raib Deren Dandel auf bem bieffe gen Dber ! noch-Gericht anbergumt worden. Bablungsfahige Raufluftige merden bierdurch aufgeforbert, in Diefem Termine ju erfcheinen , Die Bedingungen bes Berfaufs zu pernehmen, ibre Gebote jum Protofoll ju erflaren und ju gemartis gen, baß ber Buidlag an den Deift: und Befibietenden, wenn feine gejeblichen Unflande eintreten, erfolgen wirb. Boridufig wird von ben Berfaufe Bedinguns gen bekannt gemacht, bag tie Berrichaft jum freien Gigentbum verfanft mirb. Der 210 judicator ben Generalvachter übernehmen, und von ben auf ter Derrichaft baftenden 50,000 Mith! landichaftlichen Pfandbrief n ber bie Salfte feines Gee bote überichieftenden Betrag Dirfelben und mindeffene 12,500 Ribl. noch por Der lebergabe an Die Landschafis : Raffe bezahlen, mit Ginfchluß Diefer Gumme aber meniaftens ein Drittel feines Gebots jum Depofitorio Des unterzeichneten Ronia. liden Dberstandes Gerichts einzahlen foll. Der Ueberreft bes Gebote mird nach Abrechnung ber fteben bleibenten Pfandbriefe gegen toichung fammtlicher einges ergaenen Sopotheken als ein Raufgelber-Rudftand ju 5 pro Cent ginsbar einges tragen und Demnachft nach bem beritt fewebenden Raufgelber- Liquidatios . Dros geffe auf die barauf anzuweisend in Glaubiger vertheilt merben

Ronigliches Dber Lanbes, Gencht von Schleften.

igt. Jauer den 7. Januar 1835. Das jum Schneider Gottlob Opige ichen Rachfuß gehörigen Angerhaus sub Ro. 30. ju Bargborf, dorfgericht,ich auf Ribl. 5 Egr. abgeschäft, wird auf

den i4 April c. Nachmittags 2 Uhr im berrichaftlichen Schloffe ju Barzborf nothwendig subhauirt. Die Tare und ber neueste Hypothekenschein des Grundfinds konnen in unserer Registratur, ets fiere auch beim Ausbange im Gerichtskretscham eingesehen werden.

Gerichtsamt ber Burgborfer Guter.

Martini.

3389. Striegan ben 12. December 1834. Auf ben Untrag des Austiglers Streckenbach foll das dem Johann Christopa Ecktein gehörige, sub Aro. 32. zu Liffen betegene Gartner. Grundstud, welches im Jahre 1828 ortstrichtlich auf 184 Riblr. tapirt worden ift, im Wege der nothwendigen Subbastation öffentlich an den Meift, und Bestbietenben verfauft werden. Demnach werden alle bestso und jahlungsfähige Kauflustige hiermit aufgesordert und eingeladen, in dem hierzu auf

ben 30 Mar; 1835. Vormittage um to Uhr bor dem herrn Affestor Paul anberaumten enzigen Bietungstermine in unserm Geschäfte Fotale bierselbst zu erscheinen, die Bedingungen und Modalitäten der Subhaftation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß bemnächst, in tofern fein geseuliches hinderniß statisindet, der Zuschlas an den Meist. und Bestbietenden erfolge.

Ronigl. Lan . und Stadtgericht.
99. Gubrau ben 23. Rovember 1834. Das Tagearbeiter Gotifried Meigtfoe Daus der Borffadt No. 148., geschätt auf 76 Ribir. wird nothwendig subffastirt, ber Bietungstermin fiedt

Den 1. Man 1835. Bormittage 10 Ubr

an, und werden Raufluftige eingelaren.

Ronigl. Preuß Stadtgericht.

216. Ratibor ben 20. Januar 1835. Das sub Rro. 6. in dem Markt, flecken Borislawis ben Cofet gelegene, auf 100 Ribir. Courant gerichtlich abge, schäpte, jur Deichael Blechelschen Berlaffenschaft getorige Burgerhaus foll Erbthellungshalber

auf unferer Gerichistanglen gu Borislawis offentlich an den Meifiblerenden verstauft werden, wogu Rauflustige und Zahlungstählge mit dem Bemerken eingestaden werden, daß die Tare und der neueste Dypotbetenschein auf unfer obgenannten Gerichtstanglen mabrend der Gerichtstage nachgeseben werden fann.

Das Gerichtsamt von Borislamis.
3. Streblen ben 26. November 1834. Der auf 67 Rible. 10 Sgr. ges wurdigte, bem Carl Lorde zu Wanfen, Oblauer Rreifes g borige Ackermorgen von einem Scheffel Aussaat, foll in ber nothwendi. en Subhastation auf

gu Bansen im dasigen Gerichtsgelass verkanft werden. Die Taxe und der neuefte Dopothekenschein find in unserer Registratur einzuseben.

Ronigl. Dreuß, gand : und Stadtgericht.

205. Rimptf d ben 16. Januar 1835. Das sub Ro. 8. ju Raffenbrockut biefigen Rreifes belegene, ben Bauer Schopsichen Erben aeborige, gerichtlich auf 1476 Rible. 10 igr. abgef bapte Bauergut, foll in bem biegu auf

oen it. May d. J. Radmittags 4 Uhr anberaumten peremtorischen, an Ort und Stelle anstehenden Termine im Wege der nothwendigen Subbaffation offentlich an den Meift und Bestbietenden verstauft werden, wozu Raufluftige bie durch eingeladen werden. Die Taxe fann in unserem Gerichts lotate und im Gerichtstreischam zu Raffenbrockut eingesehen werden. Routal Breuß Land : und Studigericht.

204 Schlof Ratibor den isten Januar 1835. Im Bege ber Exclustion ift das den Martin und Maria Derudschen Ebeleuten sub Ro. 7. ju Ja-nowis gelegene, gerichtlich auf 1016 Athle. abgeschätze Bauergut sub hasta befiellt, und ein Licitationstermin auf

ben 1. Day c. Bormittags um 11 Ubr

in bieflaer Gerichtsomes a Rangien anberaumt worben, wont wir Ranfinffige tierburd einfaben. Die Sare und Der menefte Supothetenfchein find in unferer Bealfiratur einenfeben.

Derioglich Ratiboriches Gerichtsamt ber Guter Bintomit und Altenborf. 174. Balbenburg ben 18. December 1834. Das ju Seitenborf, Bale

benburger Rreifes belegene Gotifrled Sicherfict fche Baueraut Ro. 78. meldes auf 1626 Rithir, 20 far, gerichtlich taxiet worden, foll auf Antrag eines Reale afaubigers in bem biem auf

Den 4. Man f. 9.

im Soloffe in Seitentorf antiebenden peremtorifden Licleationstermine meife bietend vertaufe merden, wozu mir gabinogffabige Rauffuffige mit tem Demer fen einlaben, baf ber Deift ; und Beftbietenbe , wenn nicht gejegliche Auftanbe obmalten, ben Bufchlag ju gemartigen bat.

Das Gerichtsamt Beitenborf.

202. Mimptid ben to. Yanuar 1235. Bur Fortfebung'ber Gubbaffation ber sub Do. 3. Rittelau belegenen, gerichtlich auf soo Rible. abgefdatten Freis Relle mit 7! Borgen Uder und 11 Dorgen Gartenland nebft Brennereigerechties telt , Rebt der Lermin am sten Dars 1825, auf dem Schloffe ju Rittelau an. Eare und Dopothetenfchein tonnen im Berichte Lofale eingesehen merben.

Das von Goldfußiche Berichtsamt Rittelau.

41. Blat ben 23. December 1834. Die bem Unton Bobler geboriae. Dorfe gerichtlich auf 60 Rtbir. 9 fgr. 2 pf. abgefdaste Sandierstelle ju Colegel foll im Bege ber Erecution ben tften April f. 3. in loco Schlegel meiftbietend vertaufe werden. Die Laxe und ber neuefte Soporbefenidein tann ben und einneleben

merben. Gerichtsamt Schlegel

2171. Breblan ben 17. Octhe, 1834. Das auf ber breiten Strafe in ber Renftabt Ro. 1567, bes Suporbefenbuchs, neue Mro. 49. belegene Saus, bem Soubmacher Abam geborig, foll im Bege ber norbwenoigen Gubbaftation Dertauft werben. Die gerichtliche Zore vom Jabre 1824. beträgt nach bem Daterias iten , Berthe 1520 Ribl. 14 Gar. 6 Bf. , Bach bem Rubungbertrage ju & pro Cent 1724 Rebir. 11 Ggr. 8 Di., und nach bem Durchfconttedmerthe 1022 Rebir. 12 Gar. 1 Df. Der einzige peremtorifche Stetunge Termin fiebt

am 5. Dary 1835. Radmittaas um 4 Hbr bor bem Dry. Jufigrath Baromaft im Paribetengemmer Do 1. red Ronigl. Stabte gerichts au. Zablungs. und befitichige Raufluftige werden bierdurch aufgefore bert, in Diefem Errmine ju erfcheinen, ibre Gebote jum Prototoll ju ereligeen and tu gemartigen, bag ber Buichlag an ben Deift, und Beffeietenben, menn leine gefehlichen Unftanbe eintreten, erfolgen wirb. Die gerichtliche Sare tann beim dushange an ber Gerichisftatte eingereben merben.

Ronigl, Stadegericht biefiger Refident.

3263. Den maret ben 16. Rovbr. 1224. Die jum Rachlag bes ju Leone barbwis biefigen Rreifes verforbenen Freigarener Johann Bottfried Sacher gen belge aub Re. 30. bafelbit belegene Ereiftelle, welche ortegerichtlich auf 250 Res. abgefcatt worden, foll auf ben Antrag ber Erben im Bege ber freiwilligen Gube baitation verfauft werben Es ift biergu ber peremtorische Bietungstermin auf

anf dem berrschaftlichen Schiosse ju Leonhardwiß angesett, ju welchem alle und soden Aunflustige und Zahiungstädige eingelad in werden, um ihr Gedoth adzuges den, wo alsbann der Meist. und Bestbletende wit Einwilligung der Extrahenten der Gubhastation und gegen Erlegung eines verhaltnigmäßigen Angelees den Zusschlag zu gewärtigen hat. Die Taxe der Stelle, so wie der neuste Hypothetene schult fann den dem unterzeichneten Justitiatio bieseibst zu jeder ichicklichen Grunde eingesehen werden.

Das Gerichtsamt für keonbardwis. Fischer.
3376. Reurobe den 13. December 1834. Die unter Rro. 14. zu Obere Dansdorf liegende, dem Joseph Stephan junior gehörige Robothgartnerstelle mehlt dazu gehörigen Ack rland zu 1½ Scheffeln Aussaat, ortsgerichtlich auf 117 Rieht. 1 Sgr gewürdigt, soll im Wege der norhwendigen Subhasiation in dem auf den 4. April 1835. Bormittags 10 Ubr in dem berrschaftlichen Schlosse zu Hausdorf angeseszen einzigen Bietungs. Ters mine verkauft werden. Die Lare, so wie der neueste Hypothekenschein könnem in der biesigen Registratur eingesehen werden.

Das Graflich von Pfeiliche Gerichtsamt ber herricaft Sausdorf.

3138. Reurode ben 8. Rovbr. 1834. Das unter bem fogenannten Rirche berge unter ber Babl 310. bierfeibft belegene, jum Rachlaffe ber verwit Samuel Scholz, Klara geb. Robler geborige Daus nebft Garten und Webmuth, foll auf den Untrag eines Realglaubigers im Wege ber nothwendigen Subhaftation verstaufe werben. Der peremtorische Bietungstermin fiebt

am to Mar; 1835. nm ta Ubr Bormittags an hiefiger Gerichtliche an. Die gerichtliche Tare beträgt 623 Athle. 28 fgr. 6 pf., und tann biefelbe, fo wie ber neuefte Spoothetenschein in unferer Regle Aratur eingesehen meiben.

Ronigl. Breug. gand and Stadtgericht.

3135. Neurode den 4. November 1834. Das unter der Babl 256 biets felbit belegene, bem Tuchfabrifanten Anton Pefchel geborige brauberechtigte Daus nebst Widmuth foll im Wege der nothwendigen Subhastation verlauft were ben. Der peremtorische Bietungstermin steht

am 9. Mars 1835 Borm ittags um tt Ube am biefiger Gerichtoffelle an. Die gerichtliche Zare beffelben betragt 341 Rthite. 5 Ogr. und tann Diefelbe, fo wie ber neufte Sppothetenschein bei den Subhastas lionsatten in unferer Registratur eingesehen werden.

Rouigl, Preuf. Cands und Stadtgericht.

Beiefd and feinen Aindern jugeborende ju Groß. Cofel aub Ro. 6. belegene frei-

Baneraut, welches auf 451 Rtblr. 10 far, gerichtlich tarirt worben, foll in terben 31 Dari f. J. Bormittags 10 Ubr mino in biefiger Rangley nothwendig fubhaffirt merben. Die Sare und ber neufte Dopothetenfchein fann jederzeit in bieffger Ranglep eingefeben mirben.

Rurilich Curlandliches & eiftanbisberrt. Rammer . Juffigamt. 2395. Glas Den 16. December 1834. Bum 3mede ber Erbibeilung und

Anseinanderfebung mud

多知识为是

ben 6. April 1835, Dachmittage 4 Ubr auf bem berifchaftlichen Echloffe ju Pifchtowis, biefigen Rreifes, die ben Anton Dieblich n Erben geborige, ju Schweng beleg ne, borfgerichtlich auf 429 Rible. 6 Ggr. 3 Df abgefchatt: Roborgarinerftelle fubhaftirt, und werden Kauffuftige biergu eingeladen. Die Zare und Der neuefte Spootbefenichein tonnen in unferer Requiratur eingefeben mercen.

Greiberrlich von Ralfenbaufen Difchtowiser Gerichstamt.

3165. Reichenbach in Golefien am 6 Deter. 1834. Bum norbmenbigen ofe fentlichen Berfaufe Des corfgerichtl. aut 225 Rth. abgeichaften Coloniehaufes sub Do. 12. In Sabebedeneb biefigen Rreifes, neuft Mid rland, febt ein peremtoris fder Bietungstermin auf bem berrichaftlichen Schloffe in Schobergrund auf

ben 9. Marg 1835. Radmittage um 3 Ubr

Die Tare und ber neuelle Spootbefenichein tonnen in unferer Regiffraine und im Gerichtsfreticham in Schob rarund eingeseben merben. Das Datrimonial: Gericht fur Schobergrund.

Rupprecht.

33. Dpbenfurth ben 7 Deibr. 1834. Das ju Dybrenfurth an der alten Ober gelegene, ben DieBiden Erben geborige, fladtifche Grunoftud, nebit Bubebor, beffebend in einem Webnhouse, Cobmuble, Gerberwertftabt, Scheuer und ein Scheffel Uder im Felbe, fub Ro. 64, Des Sprothefenbuches, gerichtlich nach bem Rugungenerthe auf 1001 Riblr., und nach dem Materialwerthe auf 960-Rible. aefdant, foll

Den 7. Mpril 1835. Radmittage um 2 Ubr im Bege der nothwendigen Gubhaftatton verfauft werden. Die Sare fann taglic in unferer Regiftratur ju Dohrenfurth eingefeben werben, und bie am Tage ber

Licitation ju erlegende Caurion betragt 100 Rtblr.

Das Gerichtsamt ber Berichaft Dobernfurth.

40. Frankenftein ben 4. D cember 1834. Im Bege ber Erecution foll Das Dem Garbermeifter Samuel Soffmann geboitge, in der Glaber Borfladt hiefeibit sub Ro. 8. belegene, auf 326 Rthl. gerichtlich taxirre Saus nebft Garten, in termino

ben 11. April 1835. Rachmittage 5 Ubr öffentlich an ben Bestbiethenben verfauft merben. Bir labin baber befie und anblungbiahige Rai fluffige ein, in biefem Termine bil fpariftens Abends bor 6 Ubr in unferem Parthetengimmer ju erfcbeinen, und bemerten, baß fomobi bie Sare, als ber neuelte Sppothefenicein bes ausgebotenen Grunoftuds in unferer Regiftratur eingefeben werden fonnen.

Ronigl. Lande und Stadtgericht.

25. Dels ven 28. November 1835. Das in der freien Standesherrschaft Wartenberg belegene, dem landpofrichter von Diebitsch gehörige, laneschaftlich im November 1832. und Behuss der Subhassation nach ver am 1. October c.a. erfolgten Rvisson auf 21,742 Rthir. 4 Sgr. 4 Pf. abgeschäfte Mittergut Mitstelskangendorf, bestichend aus dem Antbeil Langendorf, das Mönsterbergiche Gut, und der damit verhandene Antbeil Langendorf, die Dieterep genannt, nebst Zusbehör und Kolonie St. Marcusdorf, worüber dem Küstenthums-Gericht die Reals-Jurisdeletion bis zum Zuschlage von dem Konigt. Ober-Landesgerichte zu Breslau abertragen worten, soll im 28 ese der nothwendigen Subhassation in termino

ben 15. Juli 1835. Bormittags um to Ubr vor dem Deputirten, Beren Jufigrath von Relifch in ben Partheienzimmern bes biefigen Fürzienthums. Gerichts an ben Meistbietenden verlauft werden. Die Tare und der neueste Spoothekenschein konnen in der Registratur des fürstenthums. Gestichts und auch bei dem Standesberrlichen Gericht zu Martenbarg nachgesehen werden. Betzoglich Braunschweig: Delbiches Fürsienthumsgeriat.

Cleinom.

37. Schloß Lublinig ben 11. November 1834. In termino den 28sten Mars 1835. 2 Uhr Nachmittage in loco Schloß Lublinig verkaufen wir in nothe wendiger Subhasiation die sub No. 43. ju Bab nis, Lubichau r Herrichaft, bes legene, gerichtlich auf 140 Athlie, taxitte Freibauernille.

Das Gerichtsamt Der Berrichaft Lubichau.

39. Dblau ben 9. Drember 1834 Die sub Ro. 16. ju Sacketau belegene Gottfried Robittesche Freigarinerfielle nebft Zudebor, weiche im Jadre 1834. auf 337 Riblir. 22 far. 6 pf. abgeschäft worden ift, soll im Wege ber nottwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbretenden veräußert werden. Bu diesem Bebufe ift ein Lermin auf ben 25. April 1835. Radmittags 3 Uhr vor dem Deputirten herrn Oder Fandesgerichts Ref rendarius Fritich im Pribeienzimmer des unterzeichneten Gerichts anberaumt worden. Die Lare, so wie der Spposthefenschein des Grunosiuctes kann täglich in der Registratur des Gerichts eins neieben werden.

Ronigl Band , und Stadtgericht.

2542. Breslau ben 12 August 1834. Bum nothwendigen Berfauf des auf bem Carisplate Ro. 698 a. des Topo befenbuch neue Ro. 6. belegene, jur Ba. der Stepban Schrammichen Concurs : Maffe gehörigen Daules ift, ba in dem am 7ten August c. angestandenen peremtorischen Bietungstermine ein annehmliches Bebot nicht erfolgt, ein anterweitiger peremtorischer Licitationstermin auf

den 19. Mart 1835. Bormittags ti Uhr vor dem herrn Justigrath Borowety angeset worden. Die gerichtliche Tare dom Jahre 1830. beträgt nach dem Materialienwerthe 7945 Athir. 15 sgr. 6 pf. nach dem Rubungsertrage zu 5 pro Cent aber 12176 Athir. 16 sgr. 8 pf., mithin nach dem Durchschnittswerthe 10,068 Athir. 1 sgr. 1 pf. 3ahlungs, und besthe läbige Rauflusige werden hierdurch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zu Protocoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Metste und Bestbietenden, wenn keine geseslichen Anstände eintreten, erfolgen wied

wirb. Die gerichtliche Tare kann beim Ansbange an der Gerichtefatte, der Dobothefenschein in der Registratur etwigesebn werden.
Ronigle Stadtgericht.

Aufgebot verlorner Sppothefen Inftrumente.

203. Camen; den ften Januar 1835. Ben dem unterzeichneten Gericht wird hiermit offenetich bekannt gemacht, das das, über ein auf der Jojeph Mobilsichen suh Ro 27. ju Gerichswalde gelegenen Dausleritene suh Ro. 2. für ten Erbfretichmer Fanz Pronsner zu Sand haftendes Capital per 68 Athl. iprechende Dopotheten Infrument vom 9 Februar 1767, verloren gegangen ift, und alle die fringen, weiche an dieles Instrument legend ein Recht, oder jonst einen Anivench zu baben vermeinen, aufgefordert werden, in dem auf den 7ten May b. I. angesetzen Piaclusions e Termine zur Anweidung ihrer Antprücke alldter zu erschenen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansspücken ab, und zur Kube verwiesen, das Instrument sur todt erklätt, und die Loschung des dadurch begründeten Copitals versügt werden wird.

Das Patrimonta: Gericht ber Ronigt. Riederlandiften Derribaft Cameng.

167. Bredfan ben 6. Januar 1835. Duf bem Bauergut Ro. 46. ju Maich wiß battet sub Ruhr. III. No. 1. ex Instrumento vom 24. Junt 1765. ein Copital von 100 Ktoir. ursorünglich für Herrn Schüler, durch die E filon von 23sten December 1773. aber an das Aerarium ber Kirche zu Canth gedieben Dietes Cavitat ist bereits im Jabre 1791. zurückgezablt, das darüber sprechende Instrument acer verloren gegangen Ce werden demnach alle, weiche an diefes Instrument ans irgend einem Rechtsgrund Ausprüche zu haben glauben, hiers durch vorgeladen, solche in termino

in unferer Rangley, Meffergoffe Rro. 1. bier anzumelben und nachzuweifen, wie brigenfalls das Inftrument unter ihrer Brac ufton amortifict merden wird.

Das Gerichtsamt Des freden Ronigl. Burglebns D'aldais.

Bonfe.

Getreide Preise in Courant. Brestan den 31. Januar 4835.

Doch fter.

Mittler.

Miebrigfter.

Weigen i Rib. 17 Sgr. . Pf. | 1 Rib. 12 Sgr. 6 pf. | 1 Rib. 8 Sgr. . Pf. Roggen i Rib. 8 Sgr. . Pf. | 1 Rib. 6 Sgr. . Pf. | 1 Rib. 4 Sgr. . Pf. Werste u Mib. 5 Sgr. 6 Pf. | 1 Rib. 5 Sgr. 6 Pf. | 1 Rib. 5 Sgr. 6 Pf. | 2 Rib. 26 Sgr. 6 Pf. | 2 Rib. 26 Sgr. . Pf. | 2 Rib. . Sgr. . Pf. | 2 Rib. . Sgr. . Pf. | 2 Rib. . Sgr. . Pf. | 3 Rib. . Pf. | 3 Rib. . Sgr. . Pf. | 3 Rib. . Pf. | 3 Rib. . Sgr. . Pf. | 3 Rib. . Pf. | 3 Rib.

Benlage

pom 2. Februar 1835.

Betanntmachunge

betreffend den Bertauf bes Koniglichen sogenannten Probstei . Borwerts bei Raumburg am Bober im

Caganer Rreife.

223. Da in bem am 18. Marz v. 3 zum Verkauf bes Koniglischen sogenannten Probitei=Porwerks bei Naumburg am Bober angestansbenen Licitations Termine ein annehmbares Kauf Gebot nicht abgegeben worden ist; so wird ein anderweiter Bietungs-Termin auf den 30. Marz b. 3. hiermit anberaumt, welcher von dem dazu ernannten Kommissario in loco Naumburg am Bober von 9 Uhr Bormittags bis 6 Uhr Abends abgehalten werden wird

Genanntes Borwert liegt im Saganer Kreife, vier Reilen von Croffen, brei Meilen von Grunberg und brei Meilen von Sagan entfernt. Ge enthalt:

3	weorgen 37	Wuthen	Pofraum und Baustells
7	- 160	-	Garten
372	- 105		Mder
65	- 123		Biefen
	- 67		Strauchholy auf ben Diefen
8	- 83		Rosenhutung
4	- 139	THE STATE OF THE S	Beiche und Gewäffer
45	- 115		Bege, Damme, Unland ic.
		the state of the s	

mfammen 508 Morgen 109 MRuthen

Die Baldung besteht aus: 156 Morgen 48 DRuthen Laubhols

200 — 16 — Nadelholz

13 - 76 - Beibigwerber

5 - Chmound Caubgruben, Megente,

jufammen aus 374 Morgen 140 DRuthen.

Bur Brauerei und Brennerei gehören 24 DRuthen hopfen Garten, Die Vorwerks Gebäude befinden sich in gutem dau Zustande Das auf bem Borwerke vorhandene lebende und todte Inventarium wird mit ver. tauft: Sollte ein annehmbores Kauf Gebot nicht zu erlangen sein; so wird das Norwerk nebst der Brauerei und Brennerei mit Ausschluß jedoch der Waldung auf 6 Jahre in Zeitpacht ausgeboten werden.

Rauf- und Pachtlustige werden zu dem vorstehend anberaumten Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß Jider, welcher als Licitant auftreten will, sich zuvor bei dem Kommissario über sein Zahlungs Bermögen genügend ausgewiesen, und eine Kaution von 1000 Ribl in schlesischen Pfandbriesen oder Staats, Schuldscheinen mit Koupons entweder bei der hiesigen Koniglichen Regierungs-haupt-Kasse oder bei der Kreis-Steuer-

Raffe in Sagan beponirt haben muß.

Für den Fall der Pachtung genügt eine Kaution von 500 Rthle. in benselben Papieren. Die nahern Bedingungen für den Berkauf und ewentuelle Beit Verpachtung konnen in unserer Finanz Registratur und bei bem Verwalter bes Vorwerts, Amtmann Qual, zu jeder schicklichen Beit eingesehen werden Auch ist der ze. Qual angewiesen, ben sich melo benden Kauf, und Pachtlustigen die Guts = Realitäten zur Besichtigung anzuzeigen, und ihnen alle gewünschte Auskunst zu ertheiten.

Liegnis ben 14. Januar 1835 g! Roniglide Regierung. Abtheilung fur bie Verwaltung ber Demainen und Forsten-

Subhaitation und Edicial- Citationen.

42. Glat ben 24. Decembe: 1834. Bum iffeniliden nothwendigen Ber taufe der den Ignag Anlanfichen Erben geborigen, ju Eberetorf belegenen, im Sprothefenbuche mit No. 16. verzeichneten, auf 1506 Ribl. 13 Car. 4 Pf. ger eichtlich abgeschäften Benerfielle haben wer einen einzigen Bittangeternin auf

oen 8. April 1835. Nach mittage 3 Ubr in ber Kanglei zu Eberdrorf anberaunit, nozu wir zahlungefabige Kauflufige mit bem Bemerken hiermit einladen, daß ber Best und Menibierende, in so fern nicht aesestiche Anstände eine Ausnehme zuloffen, den Buichleg zu gewärtis gen hat. Die Tage und der neuste Hypothekenschen tonnen mabrend der Umtegunden in unf rer Registratur eingesehen werden.

Bugleich m rben alle unbetannten Gtaubiger bes verftorbenen Bauerd Janag Minlauf aufgeforbert, ibre Unspruche binnen 3 Monaren, indteffens in obigem Termine bei und augumelben, unter ber Mermannung, bag bie fich nicht meiben, ben Glaubiger aller ihrer etwanigen Barrette verluftig erflart, und mit ihren for

Forderungen nur an batjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaue gbier von ber 2 ane noch übrig bleiben niochte, vermiefen werden, und auch im Petriff biff an jen clugelien Erben nur nach Sobe felnes Lunipelle fich were ten balten tonn n.

merichteamt Chereborf und Antbell Gafegef.

3192. Dirichberg ben 13. Deiber 1834. Wir machen bierburch befannt, Das bae bulb ibre 384. biefe bit gelaene, auf 622 Ribir. 25 fgr. argefcatte, gur Bader Binrichigen eibichafilichen Liquidatione. Maffe gehörige Saus in termina

bor dem herrn Arcie Juftigratd Thomas im Bege ber nothwendigen Endhaflation offent ich verkaut werden foll. Die Tare und der neufte Opportekenschise find in unserer Remeratur etranichen. Ferner werden sammtliche undekannte Gläubiaer des Backermeister Beinrich über besten Radlaß der erdschaftliche Lie quidaeions. Prezen om 8. Diari a. c. eröffnet worden ift, ausgesortert, in termino den 24. Kebruar 1835. vor dem Prn. Areis Justigratd Thomas zu erschele men und ihr Forberungen ar zumeiten und nachzuweiten Der Ausbleidende wird mit seiner Ferrerung practudert, und nur auf daspinge verwirfen werden, was nach Bestriediaus a die find gemelder habenden Glautiger übrig bleiben sollte. Des nen, wiede sie durch einen mit Bollmacht und Information verset einen Mandarar meiden sollten, werden bei etw iniger Undefanntschaft der herr Justig-Comsmissionskratd Hand einen Stadtgericht.

217. Stein au ten is. Januar 1835. Bum nothwenoigen Berfauf bed auf p563 beibir. 10 fgr. gerichtlich abgeschähren Eroft Liepetefben Bauergute subitio. 22. ju Thieme borf haben wir einen peremtorifchen Stefungstermin auf

Den 27. Upril D. 3.

en unserem Gef ba'te locale anberaumt, woju jahlung biblige Kaufluftige mit bem Bemerfen ein ei den werden, daß, wenn nicht geschliche hinderniffe obwalten, der Bid ag an ten Beilbiet nden fogleich erfolgen wird. Da bep dem Brande biefiger Statt die Boppsthefendicher und Grund-Alften verloren gegangen, soweiden die eimanisen unbefannten Realpratendenten mit der Warning vongelas den, tag die Ausbleibend in mit aften ihren Ansprüchen auf das Grundliche werden pra judiet, und ihren bestalb ein ewiges Einschweigen wird auferlegt wereden Die Lape kann in den Antschunden in unserer Kanglen eingeleben werden. Ronigliches Lands und Stadtgencht.

161. Breetan ben 24 December 1834. Die bei der frühein Subhafferiontes Gutee Schonwaldau, Schonauer Rreifes, ausgeschlieffen gewesenen 507 Mors gen 69 DR. Landereien jollen im Wege ber nothwendigen Subhaffation verkauft wergen. Die gerichtliche Taxe derfelben beträgt 8021 Riblit. Der Bietunge-

Termin fieht

am 22. August 1835 Bormittags um 11 Uhr an, vor dem Königlichen Obec. Lautes. Gerichte Mit for frn. von Dewis im Patthetenummer tes Ober Lautes Grichts. 3 hingsjabige Kanfluftige merten hierbierburch aufgefordert, in biefem Termine zu erscheinen, die Beinaungen bet Berkaufs zu verziehnen, ihre Gebote zum Potorell zu erk alen und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meigie, und Bestib te wen, wenn kinn gei hitche Ainstände eintreten, erfellen wirt. Zugleich werden tie unbekannten Real. Piede tendenten aus der Klasse ern den Suspinso. Geiet vom 30. Juit 1812 bes zeichneten Militair Personen wegen bes Ruber. II. No. 1. su fie eingetragenen Borbehalts zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame an tas Gint in eiesem Termine innter obiger Warnung hieraurch vorgeladen. Die Tare unt ber neuest Hypothee kenschie liegen in unf re Registratur zur Einsicht bereit; die Raussbedingungen werden im Lieitacions Termine befaunt gerecht.

Romgliches Dber lances Gericht von Schlefin.

Edictal : Citationen.

221. Goldberg ben 20. Januar 1835. Bradbenannte Perfenen:

3) der hauster Christian Gottlieb Teuber aus Repaifch, biefigen Rreifes, bei femer Entfemung im Jahre t og obngredbr 39 Jahr alt, und feln Gobn Johann Gottlieb Teuber, cama 8 13 Jahr alt,

für melde ein Berindgen von einen 86 Rint, un D popie ift;

2) Der Stellnacherg fill Johann Gottlieb Licherner, Cobn bes biefe gen verstorbenen Sellmachermeifte & Johann George Licherner, bei feiner Abieise auf die Manteischaft im Jibre 796 21 Jahr alt, von welchem 1802 die litte Richtecht aus dem Brandenburg den ere theilt ift und bessen im Diposito besindliches Bernegen aus eine 120 Rtbl. beiebt:

3) ber Badergefell Carl Schlegel, Sobn bes biefig m verfforbenen Schone farbers Johann Micolaus Schlegel (ober Schlägel), weicher im Jabre 1796 obngefdbr 21 Jabr alt auf Wanderstaut gegangen und feitem teine Racricht bierber aegeben bat, beffen im Deposito befinde

licbes Bermogen in circa 17 Rebl. beffebt, fo wie

4) & fin nichtie Erbin une Samefter vereblichte Diusfeter Rronemann, Johanne Beare geborne Schlegel, welche im Jatr 1798 in Che

5) der Schneidergefell Johann Christian Friedrich Seller geboren 1775, Sobn des veiftorbenen Rreits: Prigoners Abam Seller zu Dberau, hiefigen Rreifis, vor dem Jahr 1802 auf Bandeischaft ge-

gangen. b ffen Bermogen in circa 225 Rtbl b fiebt;

6) der Tuchmachergefelle Johann Chriftian Fuert, at fier Cobn bes biefigen Tuchmachers Johann Cajpar Faert, gebo en 1798, a f Banderschaft gegangen 1817 welch rigts bie ihe Radricht aus Leipe fig gegeben bat und beifen Bermogen in eines 14 Ribl beiebt.

Dadmittage 3 Uhr im hiefigen Lands und Stadigericht vor bein Dern Du-

flig-Rath hoffmann auffehenden Termine unter ber Marnung vergefaben, tas ber, welcher in biebem Termine weder erscheint noch bis babin Nachricht von sein nem Leben und A fentbalt ertheilt, für todt ettart und sein Berniogen au cie fich legitimirenden nachften Erben ausgebändict werden wird.

Round. Breuß. Land und Stadtgericht.
196. Carolath ben 19. Januar 1835. Ueber ten Rachlaß tes zu Alt. Grochath verturbenen Baners Frank Carl Fritich ift auf ben Antrag ber Unis verfal Erbin vermittweten Fritich burch die Berfügung vom 15 December 1834 ber erbig affliche Liquidations: Prozes eröffnet worden und werden fammtliche une befannten Glaubaer biemmit aufgetordeit, ihre Anjpruche in denmino

Den 23. Marg b J. Bormittags um to Uhr auf bi-figem Eddop: anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls fie ihrer etwas nigen Borrecht für verinjug erflart und mit ihren Forderungen nur an daszenige verwiesen werden, nas nach Befriedigung ter fich meldenden Glaubiger von ber Maffe übrig bleiben buifte.

Fürstenthums. Gericht Carolath.
136. Glogan dn 16. De meer 1834. Nachd m über den Allodials Rachs loß des am 15. December 1832 Ji Breslau versterbenen Kammerberrn Ernst Bollgang friherrn von Rothfirche Trach auf Panth nau per deeretum vom 9. Spiember c. der erbichaftliche Liquidations Pojes eichfnet und terminus dur Liquidation und Verisseation lammtlich e Forderungen an die Nachlaß. Masse

auf ben 4. Mai 4835 Bormittags um to Ubr bor dem Deputitin, Dber Cam'es : G. richts : Mif ffor von Bonige anbergumt wo ben ift, to merden alle unbetannten Granbiger Det genannten Giblaffere pors geladen, gedachten Eiges gur benimmten Stunde auf bim Geblog birgelbit ents weder in Porjon ober bu ch einen mit vollfid. Diger Jufo ma ton und geleglicher Bollmacht verjebeuen Mandatarium aus Der Babt Der biefigen Juftig Mommi fie rien, von welchen bei etwaniger Unb fannt maft tie Juffig : Mathe Ereunter, Borfer und Die Junig : Rommiffarten Meumann und Jungel vorgeschlagen werden, ju ericbein n, ihre Unipriiche an Die Deaffe geborig angumeicen und gu bejde inigen, tie in Bancen bavenden Edutoverfdirer ungen ober fonftige fcbrifte liche Dere Binittel mit jur Et lie ju being it und fich jugt ich uber Die Beibes baltung D. e bieb rigen Interines Curatorie, Juft geRommigarius B erner oder Die Babl eines andern cerg eichen Gutjoets aus bir Bipl ber bufigen Jufige Rominigarien zu erkaten. Diejenigen, wilche in bem & rinine weder perfontich noch burch einen 2 vollinadtigten afcheinen, werden bato nachber in Gemafibeit Der Allerhochtien Rabineis. Diere vom 6. Mai 1825 all'r ibrer etwanigen Bors rechte fur villing eiftat und mit ihrer Forderung nur an ba jenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Gianbiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwicien werben.

Rouglides Die erandes Gericht von Riederschleffen und der Laufig.

85. Streblen ben 27. Decht. 1834. Rachtem burch Die Berfügung vom 19. Movember D. J. auf ben Untrag eines Inteffat:Erben über den Rachias ber Dierorts vermittmet verftorbeiten Kaufmann henriette Bering gebornen Sofee teller der erbibaftliche Liquidations Projes eibffiet und Terinin jur Immeldung

ber Forderungen an Die Dagle guf

den 8 Mat 1835. Vormitttags to Uhr vor dem hern Dber Landes-Gerichts Affifor Commerbrodt an biefiger Gerichtsflatte anberaumt morden, jo wird n bie durch fannntliche unbekannte Glaus biges der oben genannten Erbiafferm aufgefordert, bis zum gedachten Germine fich zu melden, widrigenfalls fie ibrer erwanigen Borrechte vertung erficht und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich mels benden Glandiger von der Masse noch übrig blibt, werden verwiesen werden.
Rongliches Land und Stadtgericht.

3049 Breslau den 17ten Dtrober 1834. Es haften:

1) auf dem Grundstücke sub Nro. 6. des Opportiekentucks von Meileschwitz Rubrica III Nro. 2. 10 Thater schlissis Cap tal und 10 Thater schlesisch rücktändige Zinsen als der Urberrest der zur die Mathes Laborschen Eiben auf den Grund eines Schuldscheins vom ten Mai und vigore Decreti vom 20sten September 1766, eingetragenen 48 Rthir, ober 16 Stud Dukaten oder 00 Thater schlissisch, ferner:

auf bemfelben Grundflude Rubrica III Rro. 3. fur die Maria Eranfel 8 Thaler ichlifich is Sgr. 7 5 Df. oder 6 Mithir. 25 Ggr. 75 Df. und fur ben Unton Rranfel eben foviel på. terliche Erbegelber, fo wir fur Die Maria verwittwete Rranfel 68 Rible 16 Egr. 6 Pf. ober 85 Thaler fchlefifd 16 Gar 6 Df. maritalische Erbegelber, vigore Resoluti vom 22ften Juni 1778. eingetragen und auf eben Diejem Rundo Rubrica III Dro. 6. tue: Die Matia Rranfel 12 Thater Schlesisch 20 Sgt. 5% Pf. ober 10 Rthir. 8 Sgr. 5 ? Di und fur den Unton Rrangel chen fo viel, im Gangen also 20 Rthlr. 16 Sgr. 112 Dr., me'de an Dice felben nach dem Ableben ihrer feche Befdmifter laut Erbfonderung vom 13ten Upril 1787 et confirmato ben 13ten Juni anni einsdem gefallen und ex Decrete de eodem eingetragen, sub Rubrica III. Do. 7. 13 Ribir, 19 Ggr. 52 Pf ober 17 Thaler fortefifch . Ggr. 52 Pf., als Maternum Des abwefenden Unton Rranfel und 25 Rible. 19 Sgr 52 Pf. ober 32 Thaler ichlef. 1 Sgr. 51 Pf. ale Maternum der Maila Rranfel verchiichte Bietin laut Erbe fonderung de dato Boften Detober 1788 ex decreto vom 3ten Dovember ojusdem anni eingetragen worden ;

auf der sub Ro r. ju Rottwis belegenen Gartnerstelle Rubrico III. Rro. 1. 65 Thaler schlessisch oder 52 Athle. väterliche Erbegelder laut Erbtheilung de dato 24sten et confirmato josen Octbr 1760. ex Decreto de codem für die neun Christian Ueberich uficen Kinder, nämtich George, Maria verehlichte Kuhrmann, Christian, Hons, Maria, Susanna, Gottstrieb, Anna und Eva für ein jedes mit 7 Ripte. 5 Sar 6 Pf eingetragen;

3) auf der ju Neukirch sub Ro 33 belegenen Drefchgartnerstelle Rubrica II. No. 2. 38 Thaler schief. 10 Sgr. 3 Pf. oder 30 Rithle.
12 Sgr. 3 Pf rudständige Kaufgelder laut Erbsonderung vom 2ten Marz 1790, für die orei George Kabisschen Kinder vigore

decreti vom 2ten Mary 1790. eingetragen;

4) auf der sub Aro. 33. zu Herrnpiotsch beleg nen Freigärtnerstelle Rubrica III Neo. 4. 43 Athlr. 24 Sgr 3% Pf. an mutterlichen Erbegelder für die minorenne Tochter des Besihers Susanna Cleon nore Bogt laut Verhandlung vom 27sten April 1816. und Hyppothefenschein vom 18ten Juli anni einselem vigore decreti de codem eingetragen;

5) auf dem sub Ro 61. zu Commende Reuberf belegenen Grundstiede Rubrica III Ro. 4 140 Riblr, oder 175 Thaler schlissch, auf den Grund der Kauss Consti mation und des Dekeets vom 26sten Mai 1810, sur den Berkäuser George Berner, welche Post auf den Grund der Wernerschen Erbschicht vom 8ten October 1817, vigore decreti vom 20sten October ejusden für die Wittwe Satharrina Werner sub ingrossirt ist;

6) auf dem Grundstude sub Ro. 4. ju Polnisch Peterwiß Rubr. III. Ro. 1. 46 Rible 21 Sgr. vaterliche Erbegelder für die Glisabeth Fritsch laut Erbrezesses vom iften Juni 1808. nabft Eintragungs-

· Mecognition de codemis

7) auf dem Grunostude sub Ro. 4 bes Spothekenbucks von Rep. line Rubrica III No 4 16 Thaler ichlusch i Sgr. zur zweiten Richterschen Fundation gehörig, laut Confens Inftruments vom

24ften Juni 1762.;

8) auf dem Grundstude sub No. 11 des Hypothekenbuches von Come mende Reudorf Andrica III. No 6 1225 Athle. 13 Sgr. 9! Pf. für die Eva Burfel geborne Klippel laut Kauf: Contracts resp. Oppotheken. Instruments vom gten Februar 1814.

90

9) auf dem sub Ro. 21. zu Polnisch Reudorf belegenen Grundstücke Ruhrica III. Ro. 10. 1800 Ath'r. rücktändige Kautgelder für den Bauer Auszügler Johann Schops laut Schuid Instruments vom 14. März 1818 nebst Recognition vom 29. April anni ejuselem. Wenn nun die Inhaber der vorstehend sub No. 1, 2. und 3. aufsesührten Posten und kannt, rücksichtlich der Posten sub No 4, 5, 6., 7, 8. und 9 die Inhaber zwar bekannt, aber die ausgesertigten Inkremente verloren gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Inkremente verloren gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Inkremente verloren gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Inkremente verloren gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Inkremente verloren gegangen sind, so werden die Gigenthümer, Gestionatien, sind der und sonstige Briefs: Inhaber Anspruch zu machen haben, zur Anmelbung und Begründung ihrer Ansprüche zu dem auf

den 9 Mart 1835. Bormittags to Uhr. vor dem hen Refer Baren von Luttwiß in hiesigem tanogerichts hause ansiehenden Teimine vorgeladen. Die Ausbleitenden weiden mie ihren et- manigen Real Ansprücken auf die Grundstücke präcludit und wird innen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt, die sehlenden Instrumete für amotisit erklart werden, und auf Grund des abzusussenden Erkenntinisses die Löschung der eingetragenen Posten erfolgen.

Ronigliches Landgericht.

3359. Birfcber g ben t. December 1834. Nachdem über den Nachlaß tes Baders Weinrich bier der erbichaftliche Liquidations Prozes eröffnet motober if, so weiden idmintliche Glaubiger tes Gemeinschuldners bierdurch aufgeofprett, ibre Ausprüche an die Praffe innerhalb 9 Wochen, spatziens aber in dem vor bem Brn. Obers Landes Gerichts Referencarius, Justinarius Fliegel auf den 7. Mary 1835. Vormittags ein Uhr

anges hien Germine anzumelben, und beten Richtigkeit nachzuweisen. Diejenigen, wiede weter vor noch in diesem Termine sich melden, werden aller ihrer etwasnigen Berrechte für verlustig erkidrt und nur an dassenige verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenten Gläubiger von der Magse übrig bleibt. Unbekannt ober zu ersteinen Berbind tie konnen sich an den Herrn Justig-Rommiss band Rath Halfchner und her Inspire Rommissten Beiten und Diesen Berten und ein ber berieben mit Bollmacht und Information verfeben.

Aburgi. Preup. Land. und Grabigericht.

Unbang zur Benlage

No. VI. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 2. Febnuar 1835.

Edictal : Eitationen.

2475. Cameng bet Fankenftein in Schlessen ben 7. August 1834. Auf ben Amrag des hauseleranezugers Joseph Schneiber zu Rorrwis werden beffen berichten Luder Unton und Rrang Schneiber, von cenen ber erftere in den Jahren 1784 bis 1786, der lettere aber, seit dem Jahre ihlis, verschollen, und gar teine Rach iche von ibtem keren und Anierthaltsorte eingegangen ift, oder deren unteranne Erben hiermit borgelaben, fich bingen 9 Beonaten, und spatestens in bem auf

Den 24 Juni t 835. angesetten Termine Bornnetans um 9 Uhr entweber ichritt.ich, ober mundlich allbier sich zu melben und weitere Anweisung, bei ihrem Ausbieiben aber ju gewättigen, daß nie fur tott erklart, und ihr Bern faen ihrem bruder weite sugesprochen werben.

Das Batt monial : Gertot der Ronigi. Riederlandifchen Derricaft Cameng.

3367. Balbenburg ben 17. November 1834. Dan bem unterzeichneten Berichts inte werden ber berichtliene Müllergeiell Carl Benjamin Langer aus Ditterebach, Malbenburger Riettes, welcher fitt dem Jabre 1813, verschollen und korr biffen Sch diaal teit bem nicht die gertigite Rachricht weiter eingegangen ift, in wie beffen etwanige unbefannie Erten und Eibnehmer hiermit vorgelaben, fich binnen 9 Mona en, und spateilens in tem auf

ben i. Ociober i 835. im Gerichts Locale ju Neuhaus anberammten Teimine ichriftlich voer peifonlich zu melben, und bie weitere Answeitung ju gewärtigen, im entgegenges Bien Falle aber der Langer für todt ereflart, feine etwantgen undefanit gebit beneu Erven mit ihren Anforuchen prasclubirt, und fein Beimögen ben fich melventen nachsten Bermanten, event.

bein Abnigl Fiecus ansgeanemortet werden mird.

Das Geridt amit bir Sprifdaft Renbaus.

3210. Ratibor den 20. November 1834. Uber das Bermögen des verft. Lobg rherm ifter Johann Gettlieb Bobnijd zu Gnacenfeld, deifen Activa 4925 Rible. 27 Sar. 10 Pr., Die Paffina bingegen 5473 Rible. 23 Sar. 8 Pf. Courant betragen, ift auf ten Antrag der Bnefictal. Erben der erbichaftliche Lie quidations. Proz. p eioffnet, und zur Anmeldung, fo wie zur Nachweitung eer Muspeuche all e Giau iger ein Termin auf

Den 16. Mary 1835. Wormittags um 9 Uhr

the property of the same of the same

anberaunt morben. Mile unbefannte Glaubiger bis zc. Bobuifd merben biete burch eingelaben, in bem gleich jedachten Termin: auf unjerer Gerichte . Ranitet gu Pawlowiefe entweder in Derfon oder burch einen mit Juformation und Beffe macht verschenen Stellvertreter, wogu ber S rr Juftig Commigjarine groblich gu Cofel in Boridlag gebracht wird, por uns gu eifcheinen, ihre Forberungen, to mie bas Borgugbrecht bergelben anjugeben, Die erforderlichen Bemeismittel, menn fie in Urfunden besteben, beigebringen, und bennachft bie weitere Bere hantlung ju gewärtigen. Di jemgen Glanbiger, welche in Dem obgedachten Tere mine ausbleiben, merten ihrer etwanigen Liorerchte verluffig genen, und mit ibs ren Forberungen nur an dasjinige, mas nach Wiefriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mechte, verwiefen werten. Das Gerichtsamt von Gnadenfeld und Pawlowisfe.

3251. Fürftenftein ben 19. November 1834. Mon bem unter siechneten Gerichtsamte werben auf den Untrag ber verfchiebenen Gigenthumer ber nachftebenden Grundftude und refp. der betreffenden eingelias genen Glaubiger:

Die unbefannten Inhaber:

al ber auf bem Johann Garl Gottfried Soppefchen Saufe Dio 10. Ju Dieder. Pollau, Bollenhainer Rreifes, fur ben ebema'igen Pes figer Bans Siegist und Bettermann unterm 3 Detober 1771. eingetragenen 78 Rthir. 15 Ggr. rudflandige Raufgelber und bas barüber etwa ausgefertigte, nicht vorhandene Inftrument;

b) ber auf bem Ernft Gottlieb Ulber ichen Freihause Dro. II. ju

Corgau, Balbenburger Rreifes, haftenden 3 Poften:

1) von 8 Rthir. Gottlieb Rahliche Gelber laut Procotoft vom

9. Juni 1778. et intab. de codem dato,

2) ber Bormundschaft über bie Gottlieb Rraufeschen Rinber vom

5. November 1784.

3) von 35 Mart Sans Chriftoph Forfter iche Guratel : Gelber in Gorgau ben 3 Mai 1786., und die uber die Poften sub 1. und 3. etwa ausgefertigten, nicht vorhandenen Inftrumente.

c) ber auf bem ehemals Sacobiden Freiftud Do. 4. ju Dorntau, Balbenburger Rreifes, fur Die Gufanna Marie Rramer von Ries ber Gieredorf unterm 17 December 1790 eingetragenen 25 Ribl. und das barüber ausgefertigte, nicht vorhandene Inftrument;

d) ber auf bem vorm. Bohm jest Elenerichen Beldgarten Ro. 15. au Rellhammer, Balbenburger Rreifes, unterm 6. Dctober 1812. eingetragenen Burgicaft für ben Inwohner Gottlob Ruffler ichen Sohn, Johann Carl Gottlob Ruffler von Alt : Liebichau über 15 Riblr. Muttertheil;

e) folgender auf dem Reichfteinschen Bauergute Ro. 13. ju Robn.

fed, Boltenhainer Kreifes, eingetragenen Doften, als:

1) 50 Rible Bankescher Handgelder d. d. 1. Marg 1790. und Die unbekannte Evlersche Bormundschaft, an welche diese Post außergerichtlich cedirt sein sou,

2) 20 Ribir. Benticheliche Mundelgelder von Gitlachsdorf, in-

tabulit ben i. Februat 1793.

3) 7 Thir. schles ben Cantor Fiebig ichen Kinder vom 3. Mai

4) 62 Thir. ichlef. 12 Ggr. benen Liffelichen Rinbern vom 3ten

Mai 1803.

5) 15 Thir. Dem Schmidt Thabler in Dabborf ohne Datum und die über diese Posten etwa ausgefertigten Instrumente, so wie des ren Erben, Coff onation und die sonft in ihre Rechte getreten sind.

II. Alle Dicjenigen, welche an nachstehende, theils noch validirende, theils zu loschende Posten und resp. die darüber ausgesertigten und abhanden gekommenen Instrumente als Eigenthumer, Coffionatien, Pfand-

ober fonftige Briefeinhaber Unfpruch zu machen haben;

1) an das Sypotheten, Instrument über die auf dem Johann Freis brich Rohlerschen Auengarten No. 1. zu Reimswaldau, Wals benburger Kreises, und dem Johann Carl Postlerschen Freis hause No. 13. daselbst, ursprünglich für den Freihäusler Bohme aus Ruhnern eingetragenen, durch Cession aber an den Uhrmacher Franke zu Canth gediebenen 200 Rthl;

2) an die hopo haf n Instrumente aber die auf dem vormals Burs gelt jest Sausdorfichen Freigarten Ro. 5. ju Reimsbach, Bals

benburger Rreises:

a) für die ka hotische Kirche zu Donnerau unterm 17. December

b) für ben Scholz Betifried Rofemann ju Lomnig unterm 26fien

Myril 1808. eingetragenen 30 Rthlt,

e) ber Post und bes Instruments über die fur hans Friedr. Ros semann über 10 Mait Georg Friedrich Rosemannsche Gelder unsterm 8. Februar 1773. eingetragenen Burgschaft;

3) an bas hnnotheken-Instrument über bie auf bem Benjamin Gotte lieb Wielandschen Baueigute Ro. 16 zu Reimewa'dan, Baldens burger Arifes, unterm 23. Januar 1795, für die Christian Gotts-lied Trogiscotten Guratel eingetragenen, am 1 Febinar 1798, an die Johann Christoph Lanuersche Cuvatel bedieten 100 Rift.;

4) an die Veranschlächung Auslinanderschung) vom 9 Juni und resp 19. Juli 1796, über die auf dem Johann Find ich Witte werschen Lauergute No 20 in Ober: Salzbrunn, Waldenburger Kreifes, für die 6 Geschwister Endier eingetrag nen 75 Athle. und resp. für die 3 Hans Georg Endlerschen Sohne eingetrages

nen 35 Ribling og Egr. 6 Pig

5) an tas Epporbeten Influment über die auf dem Johann Beine rich Frebigichen Freigarten No 2 in Att Liebichau, Waldenburs Areifes, unterm 1. Juni 1761 ursprung ich eingetragenen 500 Thaler schles. Der Witwe Gelzin gebrone Krumt barm aus Freisburg, jest eur noch auf Hone von 170 Ribir für den Longers ber Ririken von Landesbut validirend;

6 2) an das Spotheten Inftroment vom 23. Jinuar 1822 über Die aus dem Girft Gottlob Zehftichen Freigarten Ro 10 ju Constadelhal, Badenburger Areifes, für den Freiftellbefiger Chriftian

Dabig zu Contadet,at eing tragen n 50 Ribir,

b) an die Veranschiagung vom i September 1744, über die am 18. deff Mon. auf demselben Grundfind für Die Jorann Ernst Wiesnerschen Kinder von dort eingetragenen 24 Riber. Mutters theil und 8 Reble Pralegot für den Sobain Gottlieb,

7) an die Berauschlägung über die auf dem Joh Christoph Role beschen Freihause Ro 2. ju Birlau, Schweidniner Kreises, für die Freihauster Johann Friedrich Sende.fche To hter eister Che unterm 11. Fanuar 1780. eingetragenen 70 Mark Muttertheil;

8) an das Sprothiten Justrument über die auf dem Benjamin Berge mannschen Freihaufe Ro. 4. ju Lehmwaffer, Baldenburger Kreis fes, unterm 29. Juli 1826 fur ben Grefigatiner Johann Gotte

tob Burghardt bafelbft eingetragenen 50- Riblir;

9) an das Sprithefen Instrument über Die auf dem Johann Chris Aoph Sommerichen Garten Ro. 19 ju Dorfbach, Balbenburger Areises, unterm 22. November 1810. für die Johann Kriedrich

Munich de Bormundschafte - Kaffe eingetragenen 50 Ribir. Reals Berth;

- 30) an die Meranschlögung vom 29. April 1803 über die auf dem Jobarn Gettlich Jacobiden Freihause Ro 15. ju Freudenberg, Maldenburger Kreises, für die Kinder erster Ehe des ehemaligen Pesitzers Carl Fischer eingetragenen 30 Rthlr. 23 Sgr. 6 Pf. Mat. enum;
- an das Hyvotheten Anstrument über die auf der sonst Lieber jest Elsnerschen Schölzerei ju Neu Liebichau und den Ackerstücken Mo. 1 und 2 zu Sorgau, so wie dem sonst Lieber puschelsschen Freigarten No. 9 von Alte Liebichau, Waldenburger Kreisses, für die verwirtwete Ilgner geb. Kahl und deren 3 minos tenne Kinder unterm 25. Marz 1811. eingetragenen 155 Rible.

12) an das hypotheten I ftrument vom 19 Mai 1817, aufgefere tigt auf das fent Gudersche jist Joh. Gotilob Schatsiche Kreibhaus No. 9 zu Polsnis. Walde burger Kreifes, für ten Landmehrmann Gott ieb hoderschen minorennen Sohn Gottlieb Sider über 8 Rthlr 17 Sgr 1\$ Pf;

93) an die Soppotheken Inflium nie über die auf dem Johann Carl Berjamin Lauberschen Freihause No. 29 ju Nieder Salzbrunn, Balbenburger Kreiseba

2) unterm 6. Mai 1778. eingetragenen 20 Rthfr. Utberschen Cu-

b) unterm 2. September 1778. für dieselbe Curatel eingetragenen 20 Rthir;

14) an das Spyotheken Instrument über die auf dem Benjamin Fiebigfche Sausgenoßhause Rro 3. zu Lehmwasser. Wa denburger Kreises, für die Hausgenoß Friedrich Hannigschen Kinder unterm 13 December 1811. eingetragenen 20 Rthir.;

15) an das Hyporheten Instrument über die auf dem ehemals Teichem mann jest Marie Glifabeth Kammlerschen Freigarten Ro 24 ju Lemnit. Walbenturger Kreifes, für Johann Christoph Burghardt unterm 7 November 1781. eingetragenen 100 Athli;

16) an das Dovotheten Instrument über die auf dem Friedrich Emanuel Reinschschen Freihause Ro. 20. ju Rieder-Berneredorf, Boltenhainer Kreifes, fur Die Carl Gottfried Liebigichen Rinder von Dber Bernersdorf unterm 27sten October 18.7. eingetragenen

40 Rthir;

27) an die Beranschlägung über die auf bem Johann Gottlieb Bieb, nerschen neuerbauten Freibause Nro. 15. zu Fellnammer, Waldenburger Areises, für die Lieb giden Kinder erster Ebe unterm 28. Juli 1815 eingetragenen 30 Athle Nominal Munze oder 17 Reble 4 Sgr 3\frac{3}{2} Pf Courant Maternum;

18) an die Beranschlägung über die auf dem ebemais Thuftschen jest Friedrich Jacob Kinzelichen Freihause Ro 7 zu Reus Calzbrung Waldenburger Kreises, für die Seileischen Kinder eifter Che unsterm 29. April 1808, eingetragenen 41 Rth. 10 Sgr. Maternum:

19) an die Beranschlägung über die auf dem Benjamin Gettfried Wielandschen Bauergute No 14. zu Nieder-Giersdorf, Walden-burger Kreifes, unterm 5. Februar 1794. für die Bauer Chriftiau hoffmannschen 6 Kinder zweiter Ghe eingetragenen 150 Rth. Maternun;

20) an das Spotheten Juftrument über die auf dem fonft Kuttigfchen jeht Tauberichen Sof garten No. 6 ju Ober Bernersdorf, Bolfenhaf er Kreifes, unterm 27 October 1807. für die Carl

Gottfried Liebigschen Erben eingetrag nen 40 Rible.

21) an die Veranschlägung über die auf der Scholiffei zu Sorgan, Balbenburger Kreises, unterm 18. Juli 1767 für die Johann Friedrich Ulberschen 3 Kinder eifter Che eingetragenen 300 Rib.

24 Rth., 40 Rth und 60 Rth.;

22) an das Hypotheken Justrument über die auf dem sonst Neumannschen jet Hillmerschen Freihause No. 10. zu Ober Rudolphse waldau, Waldenburger Kreises, unterm 8 Juli 1789, für den Gerichts: Verwalter Gottlieb Hohnschen Sohn Benjamin Gottlieb eingetragenen 16 Rthle.;

23) an die Beranichlägung über die auf bem Carl Gottlich Balperfchen Freistud No. 3. ju Nieder Waltersdorf, Waldenburger Kreis
fes, unterm 30. October 1777. für die Gottfried Walperschen Kinder eingetragenen 8 Mark Muttertheil und 33 Rth. 20 Sgr.

mutterliche Mobilien;

24) an das Spootheten Inftrument über bie auf bem Johann Chris

steph Hentschelsche Hofehaus No. 6. zu Ober-Salzbrunn, Walbenburger Kreifes, am 11. December 1782 für Christian Ru-

fchemei in Schwarzwaldau eingetragenen 118 Rthlr.;

25) an das Hypotheken Instrument über die auf dem Reichsteinschen Bauergute Ro. 13 zu Robnstock, Rolfenhamer Rreifes, am 3. November 1794 eingetragenen 40 The schles. Hohrausseiffers. borfer Munbelgelder,

biermit vorgeladen, binnen 3 Monate und spatestens in bem auf ben 28 Marg 1835 Bormittags 10 Uhr

Vor dem herrn Ober Landes Gerichts Referendatio Menzel im hiesigen Gerichtszimmer anberaumten Termine zu erscheinen, und ihre etwanigen Ansprüche gehörig anzumelden und zu begründen, wegigen die Ausbleis benden zu gewätigen haben, daß sie mit allen ihren Real : Ansprüchen auf genannte Grundstücke rücksichtlich jener Posten und die betreffenden Instrumente werden präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweis gen auserlegt, demnächst die verloren gegangenen Instrumente für amorstistet erklärt, und auf Antrag der Interessenten die quittirten Instrumente werden gelöscht, resp. über die noch velidirenden aber neue Instrumente werden ausgesertigt werden.

Reichegraflich von hochbergiches Gerichtsamt ber herrschaften

Rurftenftein und Robnftod.

3 92. Gorlis ben isten November 1834. Der am 25. April 1783. 3u Ober-Mois bei Gorlit geboine Johann Gottli b Brauer, Cobn bes bajelbst verstockenen Diterichter Brauer, welcher sich im Jahre 1802. von seinem Ges burtberte entfernt, und seit 1803. teine Nachricht von sich gegeben bat, wird sammt seinen etwantaen unbekannten Erben auf den Antrag seiner Gischwister bierburch vorgeladen, sich binnen 9 Monaren, spatest no in dem auf

on Gerichtsamtstelle zu Ober Mois anberaumten Termine perfonlich ober schrift. In melben, und weitere Unweifung zu erwarten, wierigenfalls er, ber Johann Gottlieb Brauer, für todt erklart, und fein Bermegen seinen gesetzlichen Erben aberwiesen werden wird.

Das Patrimonial . Gerichteamt Dber . Mois.

3191 Loblan den 20, Mugust 1834. Auf den Antrag der Erben bes bier in Loblan am sten November 1812, verftorbenen Justiz-Cemmisarius Franz Joseph Bleeß ift über dessen Nachlaß, bestebend in Jiel Antheil an einem freien Kandhause hierseibst, einem Friedenkyichen Ackerstud, Meubles und ausstehenden Borderungen laut übergebenen Juventario im Betrage von 2368 Ribir. 24 Egr. 30f Pf. Activa und 1659 Ribit. 26 Sgr. 3 Pf. bekannter Passiva der erbicafte

HAS

liche Liquitotionse Proges eriffnet, und bas unterzeichnete Gericht von Seiten bes Roniglichen Ober Landes Gerichte von Oberichteften zur Kubrung beffelben bis zur Abfagung ber Craff ficaterto authorifit werden. In Folg deffen werden alle unbekannten Glaubt, er, welche an den ze. Bleichichen Rad last Ausgruche zu bas ben vermeinen, hierdurch aufgefordert und vorgelaten, ibre Forderungen innere halb dreier Monate und patigiens in dem anberaumten Ermine

den neunten (9.) Mais 1835. in unserem Geschäfte-Lotale bi ist ihft entweber personlich oder durch zuläsige mit Bollmacht und Information versebene Mancatarien, wozu tie Jufig. Commissorien Laube und Stanged zu Raubor in Vorschlag gebiaat weiden, zi lie quidten und zu jufissieren, so wie die weitere rechtliche Eineitung der Sache zu gewartigen. Allie diesenigen Archiveren, welche in dem ausebenden Liquidentions Littung eine Lating eine Lating ausbeiden, werden ibret etwan gen Borrech e für villafig ein klate, nud mit ihren Forderungen nur an dass nige, was nich Betriedigung der sich gemeld in Gläubiger noch übrig bleiden mochte, verwiesen werden.

Roniglidges Preugisches Ctadigericht.

92. Striegan ben 28. December 1834. Alle bijenigen, welche an tem verloren gegang nen Sppotheten Inftrumente vom 25. Mar, 1806 über ein gur ben bereits langft verneibenn Aterfrimer Bartich zu Raude auf bas Saus Rro. 8t. hiereibet eingetragenes angebied langft guruch zault a Copual von 200 Athl. oder an biefem Capual fibit Anspruche zu habets vermeinen, werden zu deren Nachwelfung bierburch auf

ben 5 Merg f. J. Morgens to Uhr vor dem herrn Jufig Rath Fabn drich nuter ber Verwarnung vorgeladen, tist bei ihrem Ausbleiben fie mit ibren Angruchen werden pract eint und ihnen dess halb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, tas gerachte Jufirmment aler tier null und nichtig erkiart und das Capital ter 200 Athi. im Sprothetenbuche wird aelbicht werden.

Rouigl. Preuf. Land's und Stadtgericht.

Offener Mrreft.

224 Rofenberg ben 24, Januar 1835. Nachdem beut über bie Artlaffenfchaft des bieselbit vernorbenen Staatsbrürger Jeral Arerlauer, der Concurs
eroffnet worden, wird Jedern ann, der Gield, Gud en, Effect nund Berefichafe
tin an fich bat, aufgevoldert, biefelben imrer Bortebale teines Mid is baran,
en unfer Judicial. Der ofterrum absugeben, bei der Nerbeimilicht nu aber zu gemartigen, daß jede Berichtung betüber als nicht geschehen erachtet, die Einztes
hung zum Beiten der Miaffe vor nicht, und der Indaber aller seiner Plande und
fonfliger Rechte, zur Strafe, ihr verlugig erklart weren wird.
Rougl. Breug. Sindigericht.

Dienstag ben 3. Februar 1835.

Breslauer Intelligenz. Blatt

Subhastations : Patente.

2. Strehlen den 22. Novbr. 1834. Das auf 468 Rtble. 19 Sgr. 6 Dfe gewirdiate, dem Lidler Rari Decht hierfelbst geborige, unter Rro. 86. in dem Farbergaffet bierfelbst belegene brauberechtigte Daus, foll in der nothwendigen Subbastatton auf

ben 30. Marg 1835. Bormittags 11 Ubr im hiefigen Gerichtsgelafte verfauft werden. Die Zaxe und ber nenefte Spoothes tenichetn find in unferer Regificatur einzusehen.

Ronigl. Preuß, gano: und Stadtgericht.

27. Pitiden ben riten Dicember 1834. Schuldenholber wird bas sub Ro. 25 hirfilbit bele ene, auf 315 Rebir, in blefem Jahre gerichtlich geschätze haus im Wege ber notwordigen Subbaffation auf

den 4. April 1835. Bormittage um 11 Ubr offentlich an den M ifibietenden verfauit. Die Tape, der neueft Spootbekentoein und die Raufsbedingungen find täglich in unferer Regiftvatur zu erfeben. Ronigi. Land, und Stadigericht.

3390. Balbenburg den 8. Decbr. 1834. Das tem Schuhmacher Busch gehörige Saus und Garten Ro. 54. ju Gottesberg, gerichtl. auf 400 Ath. tapire, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation an den Meist und Beild ietenden in dem hierzu auf den 26. Mart 1835 Rachmittags um 2 libr auf dem Rathhause ju Gottesberg angeleten Ternitie offentlich verlauft werden, welches hierdurch mit dem Beltstaan bekannt gemacht wird, daß die diesseläuge Tare, so wie der neuste Sprotbekenschen mungerer Registratur vaselbst zu jeder ichialichen Zelt einzuseher ist.

Das Ronigi. Gericht ber Stadte Balbendurg und Gottesberg.

3140. Neurode den gren November 1834. Das unter dem sogenannten Rirchberge unter der Zahl 306. bierseibit belegene, den Tuchmacher Joseph Steie nerichen Erben geherige branberechtigte Haus nebst Widmuth und Garren, foll auf ben Antrag eines Meatgiaubigers im Wege der nothwendigen Subpaparion berkauft werden. Der petemtorische Bietungstermin sieht

am 6. Marg 1835. Pormittags um 11 Uhr an biefiger Gerichtsfielle an. Die gerichtliche Tare briagt 1194 Rible. 8 Sar. 3 Pf. und tann biefilbe, jo wie der neueste Doppothekenschein in ungerer Regis firatur eingesehen werden.

Ronigt. Breug. Land : und Stabigericht.

Speld.

14. Pitiden ben itten December 1834. Schu'denhalber wird bas sub Rro. 53. beifeibft bejegene, auf 347 Ribir. io fgr. gerichtlich in biefem Jahre geschafte Saus, im B ge der nothwendigen Subbaffation in termino

ben 4 April 1835. Bormittiags um in Uhr offentlich an ben Mithoierenden vertaute. Die Lare, die Rauss bingungen und ber neuefte Soporte fenschein und taglich in unserer Degittratut inguseben. Buglech wird der seinem Aufenthalte nach unbefannte Realgiaustger Bich im Knichalla zu diesem Carmine mir vorgeladen, unter ber Barnung, daß der Ausbleibende für einwilligend in den Burchlag angeschen wird.

D.6 Ronigl. Land: und Ctabtgericht.

3151. hit ich berg ben 1. November i834. Auf ten Antrag ber Erne eich ichen Bormundichaft wird die dem Mi ingartner Corift an Welchtor Blumel gehörige, auf 444 Athle. 20 Sgr. taxirte Bestung sub Mo. 133. ju Straup gur nothwendigen Subhastation giftellt, und ein Licitations Termin in unf rm Gerichts Betale am 23 ften Jebruar 1835. vor dem Beren Kreis: Justigrath Endwas anberanmi. Die Luxe und der neufte Hoppothekenschein konn in unf rer Regintatur eingeschen werden.

Moniglides Preugifches gand : und Gia igericht,

6. Reichenbach den Eten Der meter 1834. Die jum Traugott Bei fichen Dachtaffe geborige, ju Reder Mittel: Perfan belegenen Lautranter sub Ro. 11. mit einer Bufe und sub Ro. 12. mit einer baben Bufe Achten nebn Weifen und Garten, wovon Erzieres auf 2413 Ribl. 10 Sgr. und Lyteres auf 1064 Athl. 10 Sgr. dorfgerichtlich abgeschäft worden, sollen auf den Antrag der Erven in termino

ben 6. April 1835. Radmittage um 3 Uhr

auf dem Schlosse zu Mieder-Mittel- Peilau in freiwilliger Subhasiation vertauft werden. Es werden hierzu zahlungefange Bieter mit dem Lemerk'n sing taden, daß der Zuschia an den Mente und Lembistenden, jedoch erft nach eingebolt e Genehmiqung des vormundschaftlite en Gerichts der unnderzahrigen Miteiben ers folgen wird. Die Tax- und ber neueste Hypothekenschen konnen in unserer Resgistratur bler eingesehen werden.

Das Patrimonial. Gericht Reder . Mittel . Peifau.

2. Bredfan ben 18. Nobbr. 1834. Das auf ber Gern. Strafe Mo. 22. bes Spreitefenbuch, neue Dio. 3. belegen. Grurdnud fell im W ge ter pothe wendigen Cubvatiation verfauft werden. Die gerichtliche Tope beträgt nach dem Meterialienweithe 358: Rible. 18 igr. 6 pr., nach dem Il hunge. Ertrage in 5 pro Cent aber 4378 Arblit. 8 igr. 4 pt. Der Bietungeteimin ficht

om 10. April 1835. Radmittags 4 Uhr por tem Heren Ober 2 landesgerichts Affestor kure im Vathetengimmer Rro. 1. tes Rontal. Stadigerichts an. Die gericht inte Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsflatte, und der neueste Eppothekenschen in ter Registratur eingesehen werten. Das Konal. Stadigericht biesiger Rendent.

p. Bebel.

47. Baloenburg ten gen Deember 1834. Bum öffent'ichen freiwilligen Berkaufe des sub No. 18. zu Buffemalteredorf, Wald nburger Rreif &, belegenen Ebrenfried Bretandschen Freibauch, welches ortsgerichtlich auf 188 Ribir. 15 Sgr. gewur igt worden ift, baben wer einen pereintortichen Bietungstermin auf den 9. April 1835. Nachmittage um 2 Uhr im Gerichtszimmer zu Wischewalteredorf angef &t, wezu wir zahlungsfählge Kaufelustige mit dem Bemerten biermit einladen, daß die Tare und der Hypothefensschein in unferer Ranclet eing iehen werden konnen.

Das G richtsamt ber Derifdaft Buffemaltersborf.

16. Peterswaltan ben 4. December 1834. Das nnterzeichnete Gerichtse emt fubbasier das zu Rohnan, Kandesbuter Kreifes, sub Ro. 89. belegen, auf 103 Ribir. 10 Sar. onisgerichtlich gerichtlich gewürdigte Freibaus des Johann Gottried Jakel ad instantiam eines Realgläubigers und fordert Bietungstuftige auf, in termino peremtorio

vor dem unterzeichn ten Grichtsamte ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustemmung ber Intereffenten ben Zuschlag an ben Mistotenden zu gewärtigen. Die Tare wie ber neufie Supord keinden find bei den Dorfgerichten zu Rechtsgräften Stelbergiches Gerichtsamt.

17. Petersmalban ten 6. December 1854. Das unterzeichnete Gerichtes ant subhaftirt d. 8 zu Mit Jannowitz, Schönauer Rreifes, sub Ro. 36. velegene, auf 262 Mible. 17 Sar g würdigte Freis and Schenthaus des Goulleb Schröster ach instantiam eines Real Creditors und sorbeit Bictungslustige auf, in termino pereintorio

ben 4 April 1835. Bormittags um it Uhr vor bem unterzeichneten Geschtsaut in ber Gerichts Ranglei zu Jannowitz ihre Gebote abz geben und nach erfolgter Ziftimmung der Interest nich den Zuschlag an ben Meift iet nd n zu gewartigen. Die Tave wie ber neufte Hoppothetenschem find bei ben Jannow ger Dorfgerichten einzufelen.

Meichegrafich Stolbergiches Gerichtsamt.

3397. Canted ben 13. December 1834. Das unter Do. 198, bes Oppos thefenouches von landed b legene Geite Coulf.iche Daus jou im Bege ber

mothmentigen Gubhafatien auf

ben 9. Upril D. J. Rachmittags um 3 Ube in unferem Gerichts. Lotale verfautt werden. Es in dem Materialweethe nach auf 434 Rthle., dem Ertrasswerthe nach auf 389 Rible. gefchapt worden. Die Lare vom eiten b. M., der neufte Spp. thefenichen und die Rau sbedingungen find in unfrer Registratur eingefeben werden.

Ronigl. Preuf. Land, und Grabtgericht von Landecf und 28 thelmethal.

b. (61:bis.

2994. Maldenburg den 10. September 1834. Das ju Buftewaltere derf, Waldenburger Rreifes sub Ro. 114. belegene Raufmann Eran Schneideriche Scholtisenbaus, welches gerichtlich auf 5803 Ribir. 22 igr. 6 pf tagirt worden If, soft auf Antrag der Eiben im Wege der freiwilligen Subbaftation in dem auf den 7. Man 1835. Rachmittags 2 Uhr in Buftewalterstorf anstehenden peremtorischen Betangstermine meistetend

in Bustewalterstorf anstehenden veremtoritden Bielangstermine meinstetend verkauft werden, wozu wir zahlungskäbige Kaufinstige mit dem Bemerten eine laden, daß die Taxe und der Hopothekenschein des Fundt in der Ranzlen des un-

terzeichneten Gerichisamts eingefeben weiden tonnen.

Das Gerichteamt ber Berricait Buniemaltereborf.

2833. Reisse ben Tiffen Septbr 1834. Auf den kintrag ter verehlichten Stadtgerichts Registrator Doulin ju Patichfan soll die im Grottsauer Rrete bestegene, und wie bie in unserm Partheienzummer zur Et: sicht ausbang nden Tape nachweiset, unterm 23. Juli d. J. auf 10,144 Ribbir. 3 sqr. 4 pl. abgeschäfte eits termäßige Scholuset und Kreticham nebu Zibehör zu Lincenau, im Wege der nochwendigen Subhastation verlaust werden. Alle beith und zahlungstädige Rauflustige werd, paher pierdurch ausgesordeit und einzeladen, in dem hierzu ans gelehten Termine

auf ben 5. Man 1835. Rachmittags 3 Ubr por bem Geren Juftzrathe von Stigenheim in unferm Pertnetenzimmer biefelbit in erfcheinen, die befonderen Bedingungen der Suchaftat on daf ibft zu vernebmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewättigen dan bemnachft, in fofern keine rechtiche binderniffe eintreten, ber Zuichlag an ben Meifte und Beite

bietenben erfolgen merbe.

Ronigi. Burftenthume. Gericht.

3398. Bressau ben 17. December 1834. Die sub Ro. 14. In Bilbichus, Oelsschen Kreifes belegene, und erisaerichtlich auf 190 Reole. gewürdigle Kreisstelle, ist zur norhwendigen Subbastation gestellt. Wir haben zu beren öffentlischen Berfauf Teruifn auf ben 6ten Arril 1835. Nachmittags nm 2 Uhr in ivoo Bilbichus angeligt, und laven dazu jablunassäbige Kauslunge mit dem Bemersten ein, daß, falls feine geschichen Unstände obwalten, der Zuschlag an den Weiststetenden erfolgen wird. Die Tape kann sowohl bei und, als auch in Wildschaft zu jeder schieden Zeit eing seben werden.

Das Braf Dien Bliofwiger Gerichtsamt.

Wante.

3260. Naumburg a. Q. ben 19. Rovbr. 1834. 3nm öffentlichen Berfauf ter jur no bwenotzen Subbastation gestellten Samuel Scholzschen Gartennahrung auch Bero. 44 ju Ober Reffesbort, Lowenberger Kreifes, welche nach Ebzug be baraut rubenten Lasien und Abgoben auf 733 Ribbt 12 fgr. 6 pf. gerichtlich absgeschäft worden ist, sieht auf den 7 Märs p. a. Bormittags um 11 Uhr in dem Gerichts Locale zu Ober Resse boof Termin an. Die Taxe, so wie der neu fie Opporbefenschein konnen in unserer Registratur mabiend den Amtoftunden einger sein, n werden.

Ronigl. Land: und Sabtgericht.

Subhastarion und Edictal : Citationen.

68. Dels ben 23ften D cember 1834. Die jum Nachlaffe bes ju Schleibig berftorbenen Johann Friedrich Bempfler geborige Fifcher-Freiflelle Do. 36. ju Schleibig wird nothwendig subbaffiit. Der einzige Bietungs-Lermin fieht auf

im berischaftlichen Schlosse zu Schleibis an. Die auf 405 Riblr. 15 Sgr. auszgefallene gerichtliche Tare, so wie ber n ueste Hyppochetenichen können täglich in unserer Registratur eingesehen werden. Zugleich werden alle biejenigen, welche als Eigenthümer ober sonstige Realprat nden an die Grundstuck Untprüche zu haben vermeinen, aufgegerdert, solche in dem obengevachten Terinine anzumelden widigenfalls ihnen debhalb ein wiges Stulschweigen aufe legt werden wird. Berzogliches Lands und Stadtgericht.

2762. Dele den 19. Septhe. 1834. Das der verwit. Maria Elisabeth Anoth geb. Bogot, und beren Luchter Christiane Ruoll geboige Bauergut Mro. 3. zu Leuchten, und die bazu gehörige Wiele Mro. 38. zu Madin werden nothwendig subhastirt. Das Bauergut ift aut 6241 Mthl. 25 far. 2 pf., vie Wiefe auf 454 Athir. 13 far 3 pf. ger delich tagirt, und joll auf legtern besonders gedoten werden. Der einzige Bretungstermin fiehe auf

ben 6. Upril 1835. Bormittags 11 Hbr

im ilefigen Rathbaufe an, und werden Raufluftige biergu mit dem Bemerfen eingelaben, bag Die Tage und der neufte Spootbefenichetn bon benden Grund.

Muden in unferer Regiff atur eingefeben weiden tonn n.

Zualetd werden alle diejenigen, welche als Eigenihumer, Ceffionarien, Pfands wer fonstige Priekkinhaber an die auf dem Kaucraute Ro. 3. zu keuchten sub Rubr. Ilt. No. 1. für den Karl Gottlieb Knoll aus dem Erdiheitungs Rezest de conf. 10. Juni 1782, eingetrogenen 200 Athle. väterliches Erdiheit und an das darüber ausgefertigte Instrument, Uniprüche baben, aufgefordert, sich spätestens in dem obengedachten Termine zu melden und zu legitimiren, widrigen falls sie mit allen Unsprüchen an diese Fredrung und das darüber ausgefertigte Instrusumit werden präeludit werden, und die Post gelösche werden.

Derjogl. Land. und Gradigericht.

190. Berrnffast ben 13t'n Januar 1835. Im Bene ber nothmenbigen Subbaffation foll Dos jum Meterburger Gri. D. id. G un mannichen Recht & geberige Quart Doile: Deter, meif gongen ech ner Div. 25. h.erfeibil gerichtiich auf 1400 Rebir, tartet. in bem einzigen Bietungstermine

Den 24. April c. Bormittage to Ubr offentlich an ben Detubirtenten Ditfiutt weiten, moin jablinge faiffige Rauffuflige mit bem Eröffnen eingelacen merten, bag ber Meilte und Deffotetenbe, foe fern nicht gefegliche Umiiante eine Ausnahme geftatten, ber Sufeplag jotort gt. gewartigen bat. Die Lage finn an biefiger Gerich: Bilatte nachgeschen merben. Bugleich merten alle bie niges unbefannten Glautiet, melde an ben Wachlin Def Defuncti Grundmann Uniprude ju baben vermeinen, bierourd autaifpide f, in bem anderaumt n germine feibit, ober burch einen geborig legumiteren Becelle machtigten ju eriche nen und ibre Anfpruche geltend ju machen, bet ibrem gines bleiben aber ju gemaritgen, bag fie mit ihren Unjpiliden an ten Rachlag prå. elndtet, und ihnen bamit ein emiges Grillichweigen, jowohl gegen Die Maffe ole gegen die Rauter, unter melde cas Raufgeld bes quaest. Grundflucte vertheilt wird , auferlegt merben mirb.

Rontal Deuß, Land. und Ctabtgericht.

Ebictal . Citaionen.

229. Jauer ben 4. Januar 1835. Muf ber sub Ro. 3f gu Geb'aup. Janes fchen Rreifes, belegenen, bem Bernbard Boreng geborenden Sausterfielle find eingetragen :

1) 57 Rtbl. 16 gr. Paternum ber fieben Sant George Lorengiden Aine

. der, und

11 - 6 - Appretiatum fur die Effetten ber vier Cobne, gnjamm a 68 Rthl. 22 Egr., laut Erbfonderunge: Protofell vom 8. Ditober 1787 ex decreto vom 7. Januar 1788;

2) eine vormundicaftliche Cantion fur die Sand Joieph Porengiden Mine der bon Bennereborf jur Gicherheit ibres Materui vom 21. Geptember 1784, entlich

3) eine Dergleichen fur bie vier Unton Riedigerfben Rimber erffer Ch. m gen ibres mutterlichen Bernog no per 40 Rint. 12 Ggr. 9% Di. burn

16. Januar 1786, beren lojdungsidhigfeit ber Befiger behauptet, ohne die Imereffenten gur Quits tungsleiftung fifteren gu tounen. Muf fein in Antrag merden baber alle begenigen, welche ale uriprunglich berechtigte Erb'n, Ceffionait'n ober fontige Rechtena De folger Unfpruche haben, bierduich aufgefordert, binnen brei Monat u, fpategens am 9 Mai b. J. Bormittage it Ubr

in hiefiger Ranglei Dieje ibre Anforade g tt no gu machen, mittigenfalls die fich Richtinelbenden damit ganglich ausgeschloffen und ihnen deshalb ein ewiges Guille

formeigen auferleat, die Intabulate felbft aber nach ergangenem Pracluffendelie beintunge un Soporhetenbuche gerolcht werten willen. Das Gericht ber Guter Schlauphof.

3047. Brestan ben igen October 1834. Bon bem Konigl. Stadtgericht bi figer Riffon; iff in bem über ben auf ein n. Betrag von 3757 Atbir. 4 fgr. 2 pf. mantioslitten und mir ei er Schulden. Summe von 12,093 Ribir. 3 fgr. 5 pf. belaz fiete Nacklay ies in Prieg versordenen Agenten Johann August Abend am igten October i. eröffneten eischaftlichen Liquidations, Projesse ein Termin zur Ansmeldung und Rechwitjung der Ansprüche aber etwanigen unbekannten Gidus diger auf

ben 3. Mary 1835. Bormittage um to ther

verben heren Justigrathe Umfietter angesett worden. Diese Glaubiger werben baber bieidunch aufaspietett, fich die jum Termine schriftlich, in demseiben aber personich, oder durch gesephich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mansgel ber Vestannichaft die Beiten Justigcommissarien Krull, Sahn und Ottow dorzeschlagen werden, ju melben, ibre Forderungen, die Art und das Borzugerocht derseiben auzugeben, und die etwa vorbandenen schriftlichen Besweitsmittel beizubring in, demnächst aber die weitere rechtliche Einlettung der Sache zu gemätitgen, mogegen die Ausbieibenden aller ihrer eiwanigen Borcechte vers fusig geben, und mit ihren Forderungen nur an daszenige, was nach Befrieddigung ber fich melbenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werten.

2969. Breblau den 3often Septbr. 1834 Nachdem auf den Antrag des Johann Carl Mraufeschen Rachlaß Eurators, Jupigcomunffinn athe Pfendsact der erbichaitliche Liquisations: Prozes über ten Rachlaß des am 20 April 1832. 3u Air Scheinig verftorbenen Coff it r Johann Carl Arause und dessen am 25. Mars 1832. eben tagelbit versiorb nen En fran Anna Susanna geb. Hoffmann burch die benitge Berfügung eröffnet worden, so werden sammetliche Gianbiger der Berfierbenen hierourch aufgefordeit, binnen 3 Monaten, langstens aber in dem vor dem Deputirten, Herrn Justigrath von Diebitsch auf

ben 20. Februar 1835. Bormittage um to Ubr

im Landgerichtegebaude anges then Termine ihre Ansprüche anzumelden und nache juweisen, widrig nfalls sie all e ihrer etwangen Borrechte für verlnstig erklate, und mit ihren Ferderun, en nur an dass nige, mas nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Maste noch übrig bleiben möchte, merden verwiesen werden. Zu ericheinen Verhinderte konnen sich an einen der hier fungtrenden Justigcommissation. 3. B. den Justigcommissation Habn, Justigcommissionsrath Pauer und Justigcommissionsrath Meitel wenden, und seitige mit Bollmacht und Information versehen.

Ronigl. Preng. Candgericht.

3023. Bredlau den 10. Detober 1834. Ueber den Nachlaß bes am 17ten October 1833. 3u Frankenftein vifforbenen Lands und Stattgerichtes Uff for und Jufitiarius Frang August Gröger in bente der erbichaftliche Vienations Proges eroffnet worden. Der Termin zur Anm foung aller Angprüche fieht

am 16. Februar 1835 Bormittags um 10 Ubr vor bem Königl. Doer Land-Gerichts Affeffor v. Derig im Parthetenzimmer des hiefigen Ober : Landesgerichts an. Wei fich in dr jem Termine nicht meldet, wird aller feiner etwanigen Borrechte vertuftig eiflatt, und mit feinen Forderangen nur an cabjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glandiger von ber Maffe noch übrig bi iben follte, verwiel in werden.

Sonigi. Preuf. Doer . Landesgericht von Schleffen. Erfer Genat,

2990 Bingig den 17 October 1835. Es werden biermit aus diesenigen, welche an dem Rachlaß ber am gien Man d. 3. hierfeloft verftorbenen Acterburger. Bittwe Thater, Maria Elisabeth geb. Rothmann, aus irgend einem Grundr ein Erdrecht zu haben glauben, mitbin alle ihre etwanigen unbekannen Erben, so wie auch deren aud rweite Eiden oder nächsten Berwandte vorgeladen, in dem auf dem biesigen Rathbause angeienten Termine zu erscheinen und ihr Erbrecht gehörig nachzuweisen, unter der Warnung, das, im Kall sich Riemand melden sollte, sie mit ihren Erdesansprüchen practueter, und der Rachlaß ais herrentoles Gut dem Fiscus zugesprochen werden soll

2237. Grünberg ben 23. Juli 1834. Der von bier gebirtige Tuchma, dergeselle Carl Trangott Ludwig, ber zulest als Ublan im Rament Pring Byron bei der Chwadron bes Retmeistere Grafen von Lavallete gestanden bat, und feit dem Ruckzuge de von Porkfichen Corps aus Nurland im Jahre 1812. verschollen ift, wird hierdu ch nebst feinen etwa zu ückzelassenen undefannten Erben und Erbnehmern aufgerufen, sich innerhalb 9 Monaten und spat. ftens ben 4ren Man kunftigen Jahres

bei tem unterzeichneten Gerichte perfonlich ober fcbriftlich ju melben, widrigen, falls terfelbe fur todt eiffart, und die Eibschaft, die ibm ven bem Profestos Gebauer zu Liegnith zugefallen ift, feiner bier am Orte wohnhaften Touver ausgeantwortet werden wird.

Ronial. Preuß. Land: und Gradigericht,

Erbschafts . Eheilung.

239. Goldberg ten 27. Januar 1835. Der Rachlag Des hier verftorbence

am 5. Mars c.

unter beffen Glaubiger vertheilt mercen.

Ronigt. Land , und Stadtgericht.

Beplage

zu No. VI. des Breelauschen Jutelligenz-Blattes

vom 3. Februar 1835.

Edictal Citationen.

Des hi sigen Raufmanns E. H. Riedel der Concus prof ferdent baben, so werden dessen fammtliche unbekannte Gläubiger hierdurch vorgetaden, zu tem den 19. Mar, 1835. Vormittags um 10 Uhr vonnotations- Lermine entweder personied oder du ch legitumirte Bevollmätichte, down der die Australia von der die Gewalter anstehenden wogu wir ihnen die Jusif; Commissaren Pudor zu Lauban und Franzky zu ken, zu erscheinen, den Vetrag oder die Antze und Purmann bierselbst vorschlassen, zu erscheinen, den Vetrag oder die Art ihrer Forderungen anzugeben, de vordanzenen Lotumente urschifflich vorzuligen und sowitere Versahren ihn gewaltigen. Die Ausbeiden en baben zu g wärtigen, daß sie sofort mit als ihren Aniorderungen an die Masse ausg ichlossen und shnen deshalb ein en k. Geillst wergen gegen die übrigen Gländiger weide auserlegt werden. Königk- Stadtgericht.

3215. Glogan ben 7. November 1834. Rachtem ter Ronigliche Gadfie iche Sauptmann herrmann bon Galga und Lichtenan, welcher geither Perelpient der Zinfen des auf dem im Gorliger Rreifes ber Dber-Laufin gelegenen Gutes Chersbach nit Giebenhufen Rubt. III. Do. 1. mit 6533 Rible. 10 Ggr. baftenben unabloelichen Mojorate, Stamm des von Salgaer Beichlechts aus Den diet Saufern Edreibeisovif, Lichtenau und Linda, woven jabrlich 391 Dibl. 8 Gr. Angenigingen bem alteften Gefdelechter tier in balbjahrigen Raten entrichs tet werden, aus ber Didmation des Bijchofe ju Brestau Jacob von Galga d. d. Dienfrag nach Lauren:ii und aus der Geschlechte . Fundation d. d. Retfie 1532. dem aften Umis: Confense bom 29. Sptember 1612, nach bem Loffger Erbregeffe vom 15. Fibinar 1757. am 26. April 1828. gu Dreeden verfterb n ift, und beffen Cobn ber Roi igliche Gathfiche Referendar im Minimerio Der 3 . fing Carl von Galja und Lichtenan ju Dreeden as durch die Guffungen : Tuuden berufenen Dajoratofolgen gedachte Binfn in Unfpruch nimmt, fo wer. ben alle unbefannten Mitglieder ber von Salgafchen gamilie aus den Saufern Schreibereroif, Lichtenau und Linda, welche ein naberes ober gleich nabes Ulintecht ju baben vermeinen, vorgeladen, ju Hameldung und Geltendmachung ibret Dermeintlichen Rechte fich auf

ben 10. Mars 1835. Mormittage it Ubr ver bem Deputiten, Db.r: Landes Berid te : 2hi ffer von Bonigt auf bem Schloß bierfelbit entweder perf ulich ober burch legitimirte und informirte Bereits machtigte aus ber Babt ber biefigen Jufig : Romnuffarten, bon benen die Junge Rommiffione Rathe Baffenge und Erentler, Die Jufige Riathe Bieturich und Korfter und bie Juftig-Rommiffarien Denmann, Jungel und Bernes in Boridlag gebracht merben, einzufinden, und Die nothigen Erflatungen abgie geben. Gollte fich in Diefem Termine Diemant melten, jo wird Die Praciufica aller bis jest unbefannten Pratendenten erfolgen, und der R ferendar Carl wen Salga und Lichtenau in ben Genuß ber Majorate, Stammgingen g felt mere ben, und Diejenig n gleich nab n oter nab r Bereibtigten, welde fich erft nach erfolgter Practugion melben, merden fur verpflicht t erachtet meiten, Die Bande lungen und Diecofitioren des Carl von Galga midfichtlich bilfer Binfen angue ertennen und reip. ju übernetinen, eine von ibin Rechnungelegung ober Cijas Der erhobenen Rutingen fordern gu tonnen, fich vielmehr mit ben noch nicht bes Jogenen & beicommiß : Binfen ju begreitzen.

Ronigl. Preng. Dbers Landes Gericht von Riederschleffen und br Laufig.

gericht zu Glogan ben 9. Januar 1835. Das Ronigliche Lands und Stadizes gericht zu Glogan macht berduch bekannt, baf uber ben Rachtaft des am is. August a. pr. zu Raufchmit verfierbenen Wassermullers Carl Bindertlich ber erbschaftliche Liquidationes trozes croffnet worden ist. Es nerden taber alle dies jenigen, welche Ansprüche an ben Nachlaß desselben zu haben vermeinen, ad Torminum liquidationis

ben 25. Februar c. Bormittage um to Uhr

bor bem herrn Referendarins Schmibt vorgetaben, in welchem fie fich entmeber felbst ober burch gesestich zuläßige Berollmachtigte einzufinden, ibre Forderungen anzuzeigen, die etwanigen Borguabrechte anzutübren und ihre Beweiemittel bestimmt anzugeben, die etwa in Sanden habenden Schriften aber zur Enlie

Ju bringen haben.
Ingleich werden ber Glodner Bincenz Kurt, für welchen ein Rapital von 300 Rible. auf der zur Nachlaß. Maffe gebörigen Wass rmuble No. 3. zu Rausch wiß baftet und die Glodnerfiau Anna Dorothea Rurt geo. Auft dlag, für welche auf basselbe Grundfied ein Napital von 600 Ribl. intabnitt ift, oder ber ren Erben und Ceffionarien zu eben diesem Termine vorgeladen. Die austleiben den Glaubiger haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklatt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Berfeier digung der sich meldenden Glaubiger von der Masse uoch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

7. Klitfdborf ben 10. Dag 1834. Heber bin Rachtaf bes gu Girans, But glaner Areifes, verfiorbenen Bauers und Bleichers Imanel Gettlieb Anebei iff per Decretum vom 17. Ceptember c. ber erbichaftliche Liquitations : Prog & ereffnet worden. Sammtliche Dachtaß : Glaubiger Deffelben werden aufgefordert, do in termino

ben 8. April 1835. Bormittage um 2 Uhr in ber Gerichteamte Manglei gu Rtitschoorf einenfinden, um ihre Unsprude an Die Rad lage Maffe anzumelben und beren Richtigkeit nachzuweifen. Die ausblete ben'en Ereditoien weiden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig eiftart und mit ibren Boiterungen nur an dasjenige, mas nach Betriedigung der fich mejden. ben Glaubiger von ber Maffe noch überig bleiben mochte, verwifen werben. Andwarti en Glanbigein wird ber herr Juftig : Commigjar Rimmer gu Bunglau ale Mandatar vergeschlagen.

Reichograft. ju Colmo. Ledienburgiches Gerichteamt ber herrschaft Mitidoort.

Groffer.

2156. Comeibnig ben 4. Juli 1834. Auf den Antrag der Erben mer-Den folgende Perfonen ober beren Giben und Erbnehmer, nanlich:

1) Der Privatigrether Gottlob Friedrich Schols, welcher am 3. 34 unar 1766. geboren, bie gegen bas Jahr 1803. ale Schreiber im Stemte amt bierfelbst fungert bat;

2) ber Privatich eiber gulegt Lagareth-Utenfiliens Auffeher hierfelbft Johanu Tofeph Bolemer, welcher uch im Jahre 1823. beimlich, augestich nach Bobmen entfernt bar, aufgefordert fich voe oder im Termine

den gren Upril 1835.

ouf bem biefigen Ronigi. Land : und Ctadigericht vor dem Beren Gerichte : Uffelfor v. Dobicong zu melben, und das Weitere zu erwarten, wierigenfalls mit ber Todeberflarung gegen ihn vorgeschritten werden mirb.

Ronigl. Land, und Grabtgericht.

3267. Bredlan ben 27. Dabr. 1834. Bon bem Ronigl. Gtabtgerichte bles Ager Refidenz ift in Dem üler ben auf einen Betrag von 790 Rible. 16 Egr. Manifestirte und mitt einer Schuldeniumme von 1858 Ribir. 3 Egr. 11 Di beiaftes ten Rachlif bes am 14t.n May D. J. verfterbenen Regonanten Wolff Jof ph Emanuel Behmald ereffneten erbichafilichen Liquidations : Projeffe ein Termin jur Unmelbung und Rachweifung ber Anspruche aller etwanigen unbefannten Claubiger auf ...

ben 31. Mary 1835. Bormittage um ti Ubr bor tem Deren D &. G. Uffeffor Lute angefist worden. Diefe Glanbiger werben Daber bierdurch aufgefordert, fich, bis jum Cermine fdriftlich, in cemfilten c'er Derfonlich, oder burch geleglich julafige Bevollmächtigte, wozu ibnen beim Dangel ber Befanntichafe Die Berren Juftigcommiffarten, Jufity Commiffionerath Pfint fad, Juft. Comm. Merf. lund Muller 1. vorgeschlagen werden, ju meiden, ihre Forderun. Den, Die Art und bas Borjugericht berfeiten anjugeben, und Die etwa vorbin.

deren ichriftlichen Beweismirtel belgubringen, bemnachft aber die weitere rechtliche Einleitung ber Sache ju gewärtigen, wogegen die Ausbleidenden after ihrer etwat, gen Gorrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasjeniges was nach Befriedigung ber fich melbenden Gaubiger von der Maffe noch übrig bieiben mochte, werden verwiesen werben.

Ronigl. Stadtgericht.

p. Debel.

5. Ratidor den 31. Oftober 1834. Bon dem Königlichen Ober, Landele Gericht von Oberschlessen ift über den auf einen B trag von 3463 Arb. 15 Sgr. manifestirten, und mit einer Schuldensumme von 3100 Athlie, 7 Sgr. belastieten Machlast des am 7. Junt 1833. 3u Soran verstorbenen Ober Landen-Gerichte Als eister Bri drich Einst von Schollen stern beut der erbschaftliche Lignedationes Prozest eröffnet und ein Termin zur Auneldung und Nachweisung der Ausprüche aller etwanigen unbefannten Gländiger auf

Den 2. April 1835. Bormittags um 10 Uhr

vor dem herrn Ober Randes Gerichte Affestor Burow anges st worden. Diese Gilabiger werden daber bierdurch aufgesorder, sich bis jum Trimme schriftlich, in demjelben aber perionlich oder burch gesehlich zu äsige Bewollinachtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz Commussions Rative Bichura, Stockel und Eberhard und Justiz Commussione Liebich, Stille ler und Dr. Beidemann vongeschlag u werden, zu melden, ihre Forderungen die Ait und bas Borzugerecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen ichristlichen Beweismittel beizubringen, dennacht aber die weitere rechtliche Einsteitung der Sache zu gewättigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer einvanigen Porrechte verliebig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse nuch übrig bleiben michte, werden verwiesen werden.

Ronigliches Dber . Landes . Gericht von Dberichleffen.

34. Ratitor ben geen December 1834. Auf Antrag bes Konigl. Fictus wird ber ausgetretene Rantonift Unbreas Nowac aus Ober. Golomannsborf, Pleffer Rreies, weicher feinen Aufenthaltsort in Konigl. Landen verlaffen hat hierdurch aufgeforbert, fich in bem auf

Den 30. Mary 1835. Bormittage um to Ube

Boe bem Orn. Ober . Landesgerichts Referendarius Balter angeletten Termine anbier ju gestellen, über feine gefehmidrige Entfernung fich ju polantworten und jeine Burudtunft glaubhaft nachzuweifen, midrigenfalls er nach Borichrift der Gertege seines sammtlichen Bermingens, io wie der ihm in Bufunft etwa zufallenden Erbschaften verluftig erflatt, und soiches alles der Regierungs Sauptkaffe juge forochen werden wird. g.)
Rontal. Ober Landesgericht von Oberschlesten,

Sad.

53 Dels ben 5. December 1834. Ueber ben Rochlaß bes auf Groß Bans be, Trebuisichen Rieties, am 13. Januar c. a. verftorbenen Koniglichen Obrifts tentenant a. D. Herren Grofen Bluch er von Wahliftadt ift am 26. Sepstember a. c. ber erbichaftliche Liquidations. Prozis eröffnet worden. Alle diejenis gen, melche an bi fen Nachtaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Aufprache zu haben vermeinen, werden daher hierdurch vorgeladen, in dem auf

den 27. April 1835 Bormittags um to Ubr

anberaumten peremterischen Liquidatione. Termine vor bem hrn. Justigrathe von Reltich in dem Geichaste-Vokale die hiefigen Fürstenthums Gerichts perfontich ob'r durch einen gesehl de zulaßigen Bevollmachtigten, wozu im Fall der Under kanntichaft ter herr J. E. Schrotten im Verschlag gebiacht wird, zu erscheis ben und ihre Fo derungen oder souftigen Anspruche vorschriftsmäßig zu liquidiren.

Die Nichterscheinenden werden unmittelbar nach Abhaltung dieses Termines berch ein abzufaffendes Prac ufions : Erkenning aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklatt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Bergoglich Braunfdmeig . Delbiches Furftenthums . Gericht.

32. Glogau ben 2 December 1834. Nachdem über den Nachlaß des am 4. Juni 1832 ju Gaffron verftorbenen Ober-Landes:Geriches Referendarius Grasfen von Schonaich : Carolath per decretum vom 18ten Juli c. der erbe schaftliche Eigendations Projeß eidfnet und terminus zur Liquidation und Berifteation sammtlicher Forderungen an die Nachlaß Masse auf

ten 30. April 1835. Bormittage um 10 Uhr

wor dem Deputirten, Ober-kandes-Gerichts-Alffesser von Griesbeim anberaumt worden ift, so werden alle unbekannte Glaubiger des genannten Versiorbenen vorzgeladen, gebachten Tages zur bestimmten Stunde auf dem Schloß hierselbst ents weter in Person oder du ch einen mit vollständiger Information und geschlichet Vollmacht versebenen Mandatarium aus der Zahl der biesigen Justiz Commission vien, von welcher bei erwaniger Unbekannischaft die Justiz Commissions Rathe Bassenge und Bunsch, die Justiz Italie Körster und Ziekursch und die Justiz Commissionen Reumann, Jung el und Werner vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Ausprüche an die Masse geberig anzumelt n und zu bescheints gen, die in Handen babend n Schuldverschreibungen oder sonstige schristliche Bes weißenitzel mit zur Stelle zu bringen und sich zugleich über die Beitebaltung des bisherigen Interunds Euratoris oder die Wahl eines andern dergleichen Substetts aus der Zahl der biesteu Justiz Commissarten zu erklären. Diesenigen, welche in dem Cermine weder personlich noch durch einen Bevollmächtigten es schole

fcheinen, werben balb nachher in Gemagheit ber Allerbochfen Rabin is Debre vom 6. Mai 1825 aller ihrer etwanigen Borrechte fur vertugig erftart und init. ihren Forderungen nur an basjemge, was nach Begriedigung ber fich melbenden Blaubiger von ber Maffe noch übig bleiben modere, verwiesen werb n.

Ronigt. Preuf. Dber Langes: Gericht von Rieder bleften und ter Lanfis.

. von Goge.

Aufgebot verlorner Sppotheten Infrumente.

3183. Breflau ben to. Norde. 1834. Alle biejentien, weiche als Eigen thumer, Ceffionarien, Prand, ober fonflige Frieis. Inhaber on die ich ten Parte framer Ernst Gottlieb Bogel zu Brestau laut Conjens. Britis d. d. Leiceiau ben 7ten Juli 1780 und Hoporibetensthein de eodem auf der Cibiass fi in dero 58. zu Gabis Rubr. III. Nrv. 1. eingetragenen 200 Thir. ichles. oder 100 Aiblir. und namentlich das eben erwähnte von dem Hanns Schafte Darüber ausgestellte Insstrument, Ansprücke haben, werden da das Instrument verloren gegangen, hieraburch zu dem auf

Den 9. Mart 1835. Bormittags 9 Ubr vor unferm Commissarto, herrn Juftigrath Forde angelegten Termine vorgela, ben, um thre Unsprüche geltend zu machen, wierigenzaß pie bamit werden prascluditt, und das Instrument wird amortifet werden.

Ronigl. Landgericht,

58. Brestau ten 15. December 1834. Auf bom Grundfide (bem fegenannten Fischerhaufe) sub Rro. 28. bes Oppothefenbuche von Anner-dorf et Rubr. II. Nro. 2. auf Grund ber Ranfpunktation vom 16. Upril 1775 confirmitt ben 8. Mai 1775 felgender Bermert eingetrogen:

"die Melebior bieberangichen Erben baben teren rudfläudigen Roufe

geltern à 200 Mibir. fcblef. Die jura berf iten vorbedingen."

Da nun die Inhaber biefer Poft unbefaint fint, fo weiden diefe, beren Cie ben, Ceffionarien oder die fonft in deten Rechte getreten find, jur Anneldung und Begrundung ihrer Anspruche an die Wost bierdurch ad Terminum

ben 30. Mary 1835. Vormittage 10 Uhr vor dem herrn Instigrath Scholy unter der Warrenng vergeladen, daß sie im Ausbleibungofalle mit ihren Real: Ansprüchen auf das Grundstud zuh Ard. 28, des Hypothekenbuchs von Kunersvorf praciubirt werden, daß ihmen ein emiges Sullichweigen auferlegt und die Losdung der oben gedachen Post erfolgen werd. Könlistiches Landaericht.

8. Lauban den 30. November 1834. Das augeblich verloren grangene Schuld, und Spyvethet u. Instrument vom 19. Februar 1823. über 1000 Rible. für die verstorbene verehlicht gewesene Müllermeister Mrause, Johanne Christians gebe lerenz zu Wilta, modo deren Erben, auf der ihrem hinterlassenen Sbemann,

Müller Johann Gattlieb Krause zugeborig gewesenen in Wilka sub No. 4. geles genen Mühle, wovon aber laur Hypotheken-Justument vom 5. Marz 1829. int die Förnersche Bermunt chaft in Leopelosbam 400 Atlikt, und laut Hypotheken-Justument vom 13. Movember ejued. an. für den nunmehr versiorbenen Hin. Kaufmann De visch in Görlit 250 Atolic. abgezweigt worden sind, und daber nur nach nach Sohe 350 Athlic. gultig ift, wird hurburch ausgeboten, und werden alle b j nigen, welche als Eigenthumer, Eest onarien, Pfande oder sonstige Briefe Intaben daran Ansprücke zu baben vermeinen, bierdurch ausgefordert, solo che binnen drei Monaton, späwstens aber in dem auf

in ber Gerichtsamtes Ranglei ju Wilfa anberaumten Ermine geltend zu machen, and zu bescheinigen, widrigenfalls fie mit allen ihren Unipen ben pracluditt, und

346 angeblich verloren gegangene Juftrument amortifirt merden wird.

Das Gerichtsamt von Willa. Konigt, Jufit.

3254. Banbesbut den 24. Dob'r. 1834. Alle, welche ale Eigenthumer

Cepionarien , Pfand : und fouftige Jihaber, aus

1) der Intabulations, Recognition vom 29. Mar; 1796. über ein auf bas Baueegut sub Bro. 14 ju Mit; Reidenau, für ten bier verflorbenen Getreibebanbler Johann Betifried Beift verfichertes Copital von 240 Ribi.

2) dem Spootbefen , Juftrument bom 23ten April 1814. über ein auf bas Saus sich Rro. 142. in der Stadt Candeebut fur den hiefigen Raufmann

Emannel Riebing verfichert gemefenes Capital von 180 Athir.;

g) der Intabulations . Necognition bom 23. December 1799 über bie auf bad haus sub Mo. 72. ju Rleinhennersdorf für bie Jacob Riedelfche Munbelmaffe verfich iten & Riblr.;

4) der Recognition vom 5. Man 1794, über tie für bie Undreas heinrichfche Dunbeimaffe auf bas Bauergut sub Do. 186. ju Mit: Reichenau verfichere

ten 120 Riblr.,

einen Anspruch herleiten wollen, insbefondere wegen ber erften Doft die ihrem Aufenthalt nach richt bekannten Weistschen Erben und deren Successoren werden aufgefordert, innerhalb drei Monaten, spätestens aber in dem auf ten 13. Marg 2835. Bormittags v.r frn. Reterendarius hoffmonn ansiedenten Termine fich in melben, widitgenialls sie pracivoire und zum immermahrenden Stillschweigen dermeten, auch die Institumente für erloschen erflatt werden.

Königl. Preug, Band, und Stadigericht.

Den

Aufgebot unbefannter Raffen. Glaubiger.
3205. Leobidug ben igten Rovember 1834. Alle majorenne Glaubiger beb ehemaligen Maijen-Raffen Pofinit und Krug, welche ibre Anipruche an bies feiben bisher noch nicht angezeigt baben, werden zu ihrer Aumeldung und Rado Deisung ad terminum

den 3. Mars 1835. Bormittags to Ube auf bem Schlosse zu Pofinit unter ber Warnung bierdurch vorgeladen, daß fie nach fruchtlosen Ablaufe des Termines ihres Unipruchs an die Cassen verlustig fein, und deren Bestidnte den bekannten Interessenten, so weit solche dazu ausreichen, zu ihrer Absindung werden überwielen werden.

Das Freiherrlich von Bibrafche Gerichteamt der Guter Pofinis und Rrug.

Dertel I.

4. Breelau ben 3. December 1834. Bum befinitiven Abichlus ber Rechnungen:

1) ber von bem unterzeichneten Gericht verwalteten Stabt, und So.

fpital : Candguter : Umte : Sportel : Reften : Caffe;

2) besgleichen ber Koniglichen Landgerichts Salarien. Caffe aus ber Beit ber Berwaltung Des caffirten Landgerichts: Salarien: Coffen- Rendanten Krufch,

werben alle diejenigen, Die an bie ehemalige Stadt. und hofpital Lands guter 2mte : Sportel : Caffe ober an Die Rolligliche Landgerichts Salariens Caffe aus ber angegebenen Zeit eine Forderung zu haben glauben, hiers mit aufgefordert, Dieselbe binnen drei Monaten, spatestens aber in bem

ouf ben 10. April 1835. Wormittags um 10 Uhr

vor bem herrn Justig Rath Sußenguth in unserm Partheienzimmer anberaumten Termine bestimmt anzuzeigen. Durch ein bemnachst abzufassendes Praclusions-Urtel werben alle nicht aus den Rechnungen und Caffen Akten ersichtlichen Glaubiger dieser Gassen mit ihren Ansprüchen an dieselben pracludirt und an die Person des Rendanten Krusch verwiesen werden.

Ronigliches Landgericht.

Probigalitats. Ertlårung.

65. Gorlig ben 16 Dezember 1834. Es wird hiermit bekannt gemacht, bag der Bauer Johann Gottlieb Wiedemann zu Schützenham durch das am 13- December c. publicirte Erkenntniß fur ein Berichwender erklart worden ift, und untet Curatel gefett werden wird.

Abnigl. Preug. Landgericht.

Mittmoch den 4. Februar 1835

Breklauer Intelligenz. Blatt zu No. VI.

Subhaftationes Patente.

ber Stengelichen Bouerguter Mro. 15. und 16. ju Leutmannsdorf Bergfeite am Bietungsternen Eermine Remanne eingefunden, fo ift ein anderweiter Bietungsternen auf

in unferm Gerichts. Locale vor dem Geren Aneisor von Dobichit als Commissartus anderaumt worden, wozu Rauflustiae bierdurch anderwitt vorgeladen werden. Die Taxe, so wie der neufte Oppothelenschein tonnen in unserer Registrotur in Aug. afchein genommen werden.
Rongl. Land. und Stadtgeriche.

235. Baldenburg den 28. Januar 1835. Erbifeilungshalber wird die ju Mewelsdorf, Baldenburger Kreifes sub Mro. 18. belegene, gerichtlich auf 1744 Ribir. 9 fgr. taritte weil. Johann Gottfried Sageliche Grofigarinerstelle nebft Bleiche, beren Tare und Sppoiblenschein in duritgem Gerichtefreischam and in hiefiger Gerichte, Langled einzusehen ift, im Wege freiwilliger Subbarfation in dem auf

in bem berefdafilichen Schloffe ju Micheledorf anberaumten Lieitationstermine offentlich verlauft, wozu wir beift und zahlungefahige Ranfluftige einfaden.
Das Gerichtsamt von Micheledorf.

9. Woblau den 6. December 1834. Die sub Po. 11. zu Monchmotschele nit gelegene, dem Gottlieb Petich I gehörige, gerichtlich nach dem Rugungbert trage auf 673 Ribl. 10 Egr., nach dem Materialwertb auf 948 Ribl. 17 Sgr., abgeschätzte Wuffermuble foll in nothwendiger Subbaffation in dem auf

in Mondmotscheinig anstehenden Ermine verkauft werden. Die Taxe und der meurfie Sypothetenichein find aintstäglich in ber biefigen Registratur einzuseben. Das Gerichtsamt Mondmotschelnen.

2873. Streblen ben zoffen S prbr. 1834. Das jest abgebrannt, vor bem Brande auf 500 Richte. 20 jat. gewürdigte Sans Nev. 23. nebil 3. debor ju

Banfen, dem Leopolt Lifige geborig, foll mit Einfolng ber barauf fallenden Brand Bergung in ber nothwendigen Subbaffation auf

Den 13. Mari 1855. Bormittage 11 Ubr

ju Banfen im bafigen Gerichts : Lotale verfautt werden. Die Tage und ber neuefte Oppothetenichein find in unferer Regiftratur einzufeben.

Ronig: Preuß Land. und Ctabtgericht.

70. Leobicous ben 15. November 1834. Auf den Antrag eines Realgiaus bigere haben wir zum nothwendigen Bertaute der sub Ro 62. i. Poblicio Reus Arred gelegenen, dem Frang Reifed gehörigen, auf 383 Rible. Cour. gewürdigten Freibauerwirthschaft den Dreibungs ermin auf

ben 2. April Dacomittage 2 Ubr

in Pobluisch Reuf ich angesept, worn wir Raufluftige und Zablungefabige gu erscheinen bierdurch mit dem Bemerfen vorladen, daß die Ere und der neufte Oppothefenschein mabrend den Amissiunden in unserer Gerichtsanits, Raugley nachgeseben werden kann.

Das Gerichisamt Lobinifc Renfurd. Rufdel.

3198. Reichenbach ten 10. November 1834. Auf ben Antrag der Erben foll im Wege ber Gebesauseinandersetzung das in der Gemeinde Stein Seiters, dorf, Reichenbacher Rriffes, belegene, und sub tol. 61. des bafigen Spypothetene buches eingetragene Freihaus dem verfiorbenen Johann Ernit Daale gehörig, welches orisgerichtlich auf 110 Athlit abgeschäft worden, dientlich und gerichts lich an den Reift und Bestiebt nden vertauft werden. Zum Bieten über diejes Gruntstud baben wir einen Termin auf

Den joien Diary 1835.

in der Gerichtstanziei zu Steinfeifeistorf anberaumt. Alle Biffe und Zahlungse fähige werden tabet bierduich effentlich aufgefordert und vorgelucen, in dem oben erwähnten Termine in Verson zu erschemen, die besondein Benigungen und Dies talitäten der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlug auf das Meisigebot erfolgen joll, in sofern nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Lake und der Hypothes kenschen fenschen in unserer Registratut bier eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Der Stein & Seiferscorfer Guter.

Widnira.

Edictal: Citationen.

3375. Bunglau ben 25 Novbr. 1834. Rachtem uber ben Nachlag bes verftorbinen Deftill teur, gemefenen Raufmann und Lotterte: Unter: Etuneginer, Morth Baller, ber Concure ereffnet worden ift, fo werden bie unbefannten Glaus biger jur Liquibirung und Berifictrung ihrer Unforuche an bie Concure. Maffe auf

Den 6. Mart 1835. Bormittags 9 Ubr sor dem Deputirten Beren Ober Buldesgerichts Auscultator Purm unter ber Bermarnung auf biefiges Rontal. Stadigericht vorgeladen, daß diefenigen, welche in diefem Termine nicht erscheinen, mit allen ibren Forderungen an die Maffe pracludirt, und ihnen beshalb gegen bie übrigen Ereditores ein ewiges Sillichmets gen auferlegt werden wird.

Rinigle Preuf. Stabtgericht.

112. Breblen ben 23. December 1834. Uber ben Nachlag ber am 25. Ju'n 18:4 verstorbenen verwittweten Regierunges Raltulator Copsky gebornen Rliegner ift heute ber erbfit afrliche Liquidations Prozes eröffnet worden. Der Termin ger Anmeloung aller Anfpruche sieht

um 31. Didry 1835 Boimittags um It Uhr

an, vor t'm Renigt. Dberil ndes Gerichts-Rath Geren Dandel im Partheiem

simmer die biefigen Deerstandee-Berichis.

Wer sich in du fein Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Bors rechte ve lustig ertidtt und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der sich meldenden Gidubiger von der Masse übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Ronigliches Dber: Lantes : Gericht bon Schleffen.

2506. Berlin ben 21. August 1834 Der Etudiosins juris August Sin. Demith aus Bres au, ber Theinahme an einer bochverratberichen Arbindung Beschuldigt, wird, ba er seinem Angelobnist entgegen, beimilich jich von hier ents fernt und durch Stechbriefe nicht bat jum Beiher gestellt werden konnen, hiedurch in Koige Austrags des Keniglichen Rammergerichts vorgeladen, sich zu seiner Bersantwortung in termino

im Berberelekale der Roniglichen hausvolgtei zu Berlin perfonlich einzufinden. Im F. U des ungehorsamen Ausblewens wird mit der Untersuchung und Beweise aufnahme in contumatiam verfahren, er seiner etwaigen Einwendungen gegen Beugen und Dotumente, wie auch aller sich nicht etwa von selbst ergebenden Berotheidigungegenude verlussig, und wird demnach ft nach Ausmittelung des angesschildensten Berbrechens auf die gefestiche Strafe erkannt, und bas Urtheil in sein zurückgetassens Bermögen, und joun jo viel es geschehen fann, jotort, an seine

Derjon aber, fobalo man feiner babbajt wird, vollitrecte werd n. g.)
Der Romaliche Unterjachungerichter, Ermanatraib.

20. Rosenberg den 20. Decbr. 1834. Es ift über den in 509 Rible. 19 Sgr. 21 Pf. an Activis besiehenden und mit 798 Rible. 27 Sgr. bisber angemelbeten Passins betasteien Rach af des am 8. I in 1834. 3u Bankau, Crengburger Areises, verstorbenen Arrend pasteiers Sila non Mojentval, der erhf naft ide Liquidations. Prozes am beuti. en Lage erdfinet worden, und werden alle diejenigen, welche an ten Nachtaß Forderungen baben, vorg laden, in tem zu deren Anmelodung auf den 24. Marz 1835. Bormittags 10 Uhr im Orte Bankau ansiehenden Sermine zu erichemen. Die ausbleibenden Aredis sorien werden aller ibrer etwanig u Borrechte verlusig erk art und mit ihren Forderungen nur an dass nige verwiesen werd n, was nach Bestriedigung der sich meldenden Creditoren von der Massie übrig bietben durfte.

Gerichtsamt Bankau. Dainba.
3237. Dofen ten 20ften Rov mber 1834. Gegen ben Tifchlerge Uen Aus guft Beinitch Dorne aus Rinneberg baben wir wegen Beleidigung bes Genedarmen Mruger Die fieraliiche Unterfuchung eingeleitet. Der Angeichule bigte bat fich jode von bier entjernt und wird daher edicialiter zu dem auf

ben S. Mary 1835. Vormittage to Uhr

wor bem Referendarius Bredein ann in unferm Gischaftelofate anstehenden Irmine zu finer Berantwortung über die ibm gemachte Beschuldigung vorgelad a. Bet somem Anobiei en wird in confumatiam mit Abbotung der Zeugen und mit Abjalis gung ber Untersuchung versahren und angenommen werden, daß er auf schriftliche Letenston verzichte.

Bugleich wird b mertt, tag bei begrundeter Unfchuldigung nach 5. 209, 615. und 646. Mil. 2. R. Ehl. It. Eit. 20. mehrwochentliche Wefangnifftrafe einter

sen wird.

Ronigliches Inquificoriat.

Muerionen.

152. Brestan ben 17. Januar 1835. Um sten Februar c. Bormittags von 9 libr und Rachmittags von 2 Uhr und die tolgenden Lage follen in dem Dauje Ro. 35., Railsstraße die jur Concuremage Walpert et Comp. gehörigen Maaren, bestehnd in Proguerien, Specerien und Labacien diffeillich an den Weisbielenden verfteigert werden.

Mannia, Auerions Commissarius.

240. Da verschiedene bei tem Stadt: Le. h. Umt versalleue Pfander, bestebend in Perten, Juwelen, Got, Siber, gotdene und siberne Unten, Kupfie,
Meffing, Junn, Ender, Lib. und Vertwassche, Franen und Manns : Rierret
und Leinwand in dem Leibamtsgelasse im Atmenbause gegen gleich baare Bezars
tung in Courant offentlich verteigert werden sollen, und mit dieser Beistrigerung
Montag den 16. Februar 1835 Votmittags von 9 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr der Anfang gemacht, an der nachte a
Mittwoche, so wie an denselben beiden Lagen der so ginden Wote
aber camit fortgefahren werden soll, so bringen wir dies hiermit unter Enladung
ber Kaufungen zur allgemeinen Renntuss.

Breslau, Den 15. December 1834.

Bum Magefirat biefiger Daupt . und Refibengftabt

"/ perpiguete

Dber , Bargermeifter, Bargermeifter und Stadtrathe.

Defauntmachung.

234. Deinrich au den isten Januar 1835. Bur Ausschittung der Mafe bes geweienen Hausbesters und Kramers Bemediet Woffer von hier ift ein Letwin auf den 21. Mar; d. J. Bormittags 9 Uhr hierfelbst anberaumt worden, in welchem fich eimanige unverfannte Gläubiger einzufinden, ihre Forderungen ju liquidiren und geborig zweisfalten. bei lorem Ausbieiben aber zu gewäreigen haben, bast mit der Aussicht tung der Maffe an die bekanmen Gläubiger verfahren, und auf spätere Ausprüche teine Rücksicht genommen werden wird.

Das Gerichtsomt ber Ronigl. Riederlaudifden Bereichaften heinrichas

and Schönjobneborf.

Donnerstag ben 5. Februar 1835

Breslauer Intelligenz. Blatt

Befannım adınng.

242. Breslau den 31. Januar 1835. In einer bei und schwebenden Erleminal: Untersuchungssache ist als wahischeinlich entwender, eine Rabwer verft 2 Sack Rartosseln in Bichlag genemmen worden. Derzeutze, welcher sein Eigensthum an diesen Gegenkanden nachzuweisen vermag, werd bierdurch aufgesordert, sich bei dem unterzeichn ten Inquistroriat und zwar spätestens in dem vor dem Ober-Landes Gerichts Referendar Herrn Schaffer auf den 20. Februar a. c. Nachmittags um 3 Uhr anderaumten Termine in dem Berhörzingere Mo. 11. zu melden, seine Bernehmung und hiernacht die Ausantwortung gedachter Sach n. sonst aber zu gewärtigen, daß darüber anderwitig gesehlich werde verfügt werden. g.)

Das Konigliche Inquisitoriat.

Subhastations . Patente.

232. Munst et berg ben 24. Januar 1835. Nachdem die nothwendige Subbastation des bem verstorbenen Zuchnermeister Joseph Kornfübaer zu Reisse geherigen, sub No. 172. ber hiefigen Stadt auf der Brestauer Gasse bes legenen Hause, gerichtlich ab eschätzt auf 542 Ribl. 15 Sgr. nach tem Rugunges ertrage eingeleit, und ein peremtorischer Bietungs Temm auf

anberaum: worden ift, so werden hiermit gablungöfähige Rauflustige mit tein Besmerken vorgeladen, daß der Zuichlag an ten Mehibietenden erzolgen wird, wenn nicht rechtliche Umstände ein anderes nothwendig machen. Uedrigens kann die specielle Taxe und ber Hypothekenichein täglich in unserer Registratur eingesehen werden.
Rönigt Preuß. Land nud Etactgesicht.

255. Baldenburg den 2. Februar 1835. Erbibeilungshalber wird das vertegerichtlich auf 2165 Arbir. 5 fgr. abgefchatte Johann Carl Benjamin Tanbes fche Bauergut Teo. 23. in Nieder Adelsbach in termino

den 12ten Marg b. J. Bormittage um ri Uhr in ber bortigen Gerich: 8. Ranglen öffentlich an den Metstbietenden verkautt. Die - Lage und ber neueste Opporbetenschein konnen in der Gerichte Kanglep bierzeloft und im Gerichtefretscham zu Nieder , Abelebach eingesehen werden.

Das Graftic von Bietenfche Gerichtsamt ber Berrichaft Abelfbach.

243. Nothenburg in ber Ober. Laufit den 24. Januar 1835. Das bem Wetermeitter Johann Gottfried Peiffert geborige, auf 300 Attir. tarirte Freihandlergut No. 410. ju Moes ben Rotbenburg ioll Schuldenhalber in dem auf ben 9, Man b. J. Bormitrags 10 Uhr

an Gerichtsamtsfielle ju Rothenburg angeletten Termine off nellich an den Meille bietenden verfauft werden. Die Tare und der neuefte Sppothefeuschein find in

unferer biefigen Registratur einzuseben.

Das Rorberiche Gerichtsamt ju Does.

183. Neurode ben 10. Januar 1835. Das auf der Bennnengaffe unter ber Jahl Rro. 366. hierfelbft belegene, den Tuchfabritane Stepban Wiehrfchen Erben gehörige Saus nebft Garten, foll im Usege ber nothwendigen Subhaftartion vertauft werden. Der peremtoriiche Vierungstermin fiebt auf

den 22. Man b. J. Bormittags um it Ubr an biefiger Gerichteffelle an. Die gerichtliche Tape beträgt 276 Riblr, e fgr. und kann biefelbe, fo wie neufte Spootbekenichen und die befondern Raufvedingungen, in unierer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. gand : und Stabtgericht.

Deld.

ber Oppelnichen Gaffe gelegene, auf 1240 Riblir, gerichtlich abgeschäfte, den Tuchmacher Donnerstagschen Erben gehörende haus soll im Wege ber nothwendigen Subhaftation in termino

Den 12. May c. Bormittags 11 Uhr vor dem herrn Justigrath Friesch an biefiger Gerichtstädite an den Meift, und Bestbietenden öffentlich verfautt werden, welches Rauflustigen und Besithtäbigen mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Care und der neufte Prochestenschein täglich in unserer Registratur mabrend den Umtöstunden eingeseben werden funn.

Konigl. Preuß. Land, und Studtgericht.

12. Dele ben 18. Novbr. 1834. Die Johann Gottlieb Rridefde Rrauter. fielle Dio. 484. biefelbft, gerichtlich auf 439 Athlir. tagirt, wird nothwendig fub. baffert. Der einzige Bietungstermin fieht auf

ben 10. Upril 1835. Bormlitags 10 Uhr im Rathhanfe hiefelbit an. Die Taxe und ber neuefte Sppothetenfchein tonnen taglich in unferer Registratur eingesehen werden.

Bergoglich Braunfdweig : Delsiches Land . und Stadtgericht.

Edictal . Citationen.

2021. Carlerub ben 14. Juli 1834. Die Tochter ber gu Breslau ver- ftorbenen Raufmann gingerfchen Cheleuce Charlotte Finger, welche eine

in ben Jahren 1796 bis 1800, mit einer vereblichten Calculator Soffmann nach Barichan gezogen, bat tie lette Nachricht von ihrem Leben im Jabre 1803. mo fie ele Rammerjungfer einer Warfchauer Dame ihre Bermandten in Goles fien befindte, gegeben. Diefelbe wird hiermit, to wie ihre befannte Erben, Die bret Rinter tes im Jahre 1809. ju Glat verfiorbenen Saupemanns Renner, . Mamens 23 ilbelm, Jenny unt Louife, Deren gulett betaunter Aufenthaltes ort im Jahre 1811. Frankfurth am Main gewesen, nebft ibren etwa gurudt getags fenen Erben und Erbuchmern auf ben Untrag des, ber Charlotte ginger, in der Perfon Des herrn Jufig = Nommiffarine hirfcberg gugeordneten Curatore vorgeladen, fich innerbalb 9 Monate, spateftens aber in dem auf

ben 29ften Dai tunftigen Jahres in unferm Berichrefotale angef ten Termine perfonlich ober fein'ft ich gu meiben und weitere Unweifung gu erwarten, unter ber Warnung, bag Die Charlotte Gins ger fonft fur tode ciflatt, und bas ihr aus tem Dberamtmann Digulafden Nachtaffe jugefallene, und im biefigen Depositorio befindlichen Bermogen ibren bereits befannten und fich etwa nech meldenden unbefannten Erben überwiesen werden, bie berannten Erben aber, wenn fie fich bis zum anberaumten Termine nicht melden, mit ihren Unipruden an Die Erbichaft prafludirt werden jollen.

Das Bergoglich Engen von Würtembergiches Juftigamt.

(act.) v. hippel.

2979. Meuftadt den 7. Juli 1834. Folgende Bericollene: 1) Der Sauster und Maurer Balthafar Beif ans Schnellemalde;

2) deffen Gohn Martin;

3) beffelben Gobn Balthafar;

4) der Gottfried (oder Johann Friedrich) Stephan, chendabers

5) bie Catharina Rliute von da;

6) der Inlieger und Beber Martin Choly, ebenhaber;

7) ber Schmitt Janay Ronig, aus Deuftatt:

8) ber Schriftieger Frang Muguftin Jofeph Rengebauer, ebentaber;

9) ber Bauersjohns Sanns George Merjert, aus Rreiwig;

10) beffen Bruber Peter Merfert;

11) ber Burger Wengel Braun, aus Reuffadt;

12) der Bausterjohn Bans George Rogen, aus Schnellemalte;

13) deffen Bruder Thomas Rogen;

14) ber Bausterfohn Martin Jemer bon ba; 15) der Sausterfohn Gottlieb Berrmann;

16) der Bausterfohn Martin herrmann baber;

17) Der Gartnerfobn Undreas Bengel aus Badenau;

18) Die Therefia Raab aus Neuffadt;

19) der Sausferfohn Sanns George Schramm, aus Schnellemalde;

20) der gem fene Coldat Gottlieb herrmann bon ba;

21) die Maria Elifibeth Barbara Bintler, aus Reuftadt; 22) Der Sattlergefelle Unton Stretfcmer, ebendaber;

27) ber Sausterfohn Johann Georg Borfert, aus Dadenau;

24) der Sandelemann Jofeph Bintler aus Reuftabt, geburtig aus Grobnies

25) der Sandler Friedrich poche, and Wackenau; 26) der Dienstrucht Johann Scholz, aie Muhleborf;

27) der Bader Emannel Guing, and Reuftaet, fo wie deren unbekannte Eiben und Erbnehmer, werden blerdnich aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte von ihrem Leben und Aufenthalte schriftlich oder personlich spätesfens in dem zu ihrer Meldung auf

ben 31. August f. J. Bormittage if Ubr vor dem herrn Land und Stadtgerichts. Affessor Marx angesetzen Termine Madricht zu geben und dann weitere Anweisung zu gewärtigen. Diesenigen, welche fich bis dahin nicht melden, werden nach Ablauf des Termins fur tobt eiklart, und es wird ihr Bermegen den sich legitimirenden Erben, eventualiter dem Konigl. Fiesus zugesprochen werten.

Ronigi, Breug, Land, und Stadtgericht.

3211. Bohlau ben 7. November 1834. Bon bem unterzeichnes ten Gerichte werden auf den Untrag der Besiber der hier aufgesührten verpfandeten Grundstude alle diesenigen unbekannten Intereffenten, wels die an nachstehende Posten, respective die darüber vorhandenen Syppothes Ten Instrumente, als:

an das auf der Franz Josephschen Mittelgartner. Stelle No. 61. zu Dorf Leubus noch haftende Latertheil der Hedwig Gabel im Betrage von 15 Athle. 29 Sgr. 63 Pf. eingetragen ox Decreto vom 26. April 1782

2) an die auf dem Joseph Jungnissschen Bauergute No. 9 zu Sas griß noch haftende Post von 47 Rth 28 Sgr. 3 Pf. für die Jennerschen Kinder, namentlich den Hand Joseph Jenner eingetras

gen laut Refolut vom 8, April 1769.;

3. an die Caution für das mutterliche Erbtheil der Martin Bjaumielichen Kinder von Großen, namentlich noch des Balentin Baumoli auf Hohe von 5 Rthl 8 Sgr. 3 Pf. eingetragen ex Decreto vom 22. August 1798. auf demfelben Fundo;

4. an die auf dem Gottfried Mohauptichen Drefchgarten Ro. 21.

1800. eingetragenen 38 Rthir. rudftanbige Raufgelder;

5) an die Post von 5 Rthlt. 8 gGr. für den abwesenden Bernhard Serffert auf der Anton Rachfahlichen Mittelgartner : Stelle No 36. Dorf Leubus respective die nach dem Sppothekenschein vom

23ften Juli 1817 ben 28ften Darg 1762. eingetragenen 13 Rtbl.

24 Sar. 67 90f.;

6) an bie Poft von 17 Riblr. 5 Sgr. als Caution auf ber Gerfte mannichen Mittelgartner : Stelle Do. 48. Dorf Leubus, laut Dros totoll vom 12. August 1795 fur die Josepha Schmidt eingetragen:

7! an die Doft über 5 Rth. 18 Ggr. 10 Pf. ale Caution fur bas Erbtheil bes Unton Seeliger, eingetragen auf der Balentin Roni alichen Mits telgartner. Stelle Ro. 30. Dorf Leubus vom 17. Rebrugt 1800 .:

8) an die Doft über 24 Rthir fur die Rlarich = oder Bendlichichen Munbel gu Gleinau, eingetragen auf ber Deter Altmannichen Drefchagitnerftelle Ro. 29. ju Gleinau, ben 15. Rebruar 1766 .:

o) an bas Inftrument über bie Doft von go Rthir, auf ber Gottlieb herrmannichen Mittelgartner : Stelle Do. 11. ju Mithof aus bem Tannma'ber Kirchen . Bermogen ex Decreto vom 2ten Juni 1775. einactragen:

10) an das Jaftrument über 60 Rthir. auf bem grang Carl Auftichen Bauergute Ro. 7. ju Groß : Rreidel fur die Unna Rofina Schefe

Fin vom 23. October 1781.;

11) Das Brootbefen Inftrument über 37 Rible. fur Die Muller Sohne ichen Erben von Dber : Stephansborf, eingetragen auf ber Johann Joseph Bentichelichen Windmuble Ro. 24. ju Großen, aufolge Prototolle vom 4 August 1814., ex Decreto vom 17. Sept. ejusd. als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand: ober fonftige Briefe. Inhaber Uns ipruch ju haben vermeinen, hiermit vorgelaben, binnen 3 Monaten, fpås keftens aber in bem auf

den 10. Marg 1835. Vormittags to Uhr hierfelbft vor bem orn Juftigrath Gobbin anberaumten Termine an ericheinen, ihre Unspruche anzumelben und ju bescheinigen und bas Beis tere ju gewärtigen. Gollten fich mabrent biefer Beit und in bem ges bachten Termine teine ber Intereffenten melben, fo werben Diefelben mit ihren Anfpruchen an die genannten Grundflude, refp. Die verloren gee gangenen Inftrumente pracludirt, und beshalb gum ewigen Stillichmeigen verwiesen, die eingetragenen Poften, refp. Cautionen aber nach Rechtes Praft des Urtels gelofcht, und die verlornen Inftrumente fur amortifirt artiget meiben.

145. Birfotowis ben 15. December 1834. Auf Die von Ber vereblichten Banich, Chriftiane geb. Beimig, ben und wegen boblicher Ber affung angerrachte Chefcheidungeflage mird der verflagte Schuhmacher Samuel Janich hiemit 12 bem auf ben 9. Man 1835. Vormittags 10 Ubr ju Freihan anbeiaumien Rlagebea, impitungs . Termine unter ber Bedeutung borgeladen, daß bet feinem Auchteiten in contumaciam gegen ibn verfahren merten mird.

Das Gerichteamt der Freien- Minder . Standesberrichaft Freihan.

Aufgebot eines verlornen Sypotheten : Inftiuments.

78. Glat ben giffen D cember 1834. Auf ber Saublerfielle Des Jof ph Afdode sub Do. 188. ju Eddegel batten:

a. 200 floren aus der Dbligation vom 14. Marg 1800 fur die Stillers

iche Bermundichaft zu Menderf, nud

b. 100 Floren aus der Obligation vom 15. Juli 1804 fur ben Sauer Jos feph Unlauf aus Reudorf,

woruber Die ausgefortigten Sprothefen Infirmmente verloren gegangen. Demnach weiden alle, melde als Inbater, Einwarien, Pfand : ober jonftige Briefeinbas ber an die gedachten Forderungen oder an Die barüber ausgefertigten Dotumente Anfpruche gu haben verminen, bierdurch aufgefordert, dieje Unipruche binnen 3 Monaten, fpatefiens aber in dem unf

den 2. April 1835. Bormittage 11 Uhr in unserer Ranglei gu Schlegel anberaumten Termine perfonlich oder burch legitis mirte Mandatarien, ale melde fur ben Sall ber Unbefanntichaft die Jufitg. Ceineniffarien Cenfer und 2Bode vorgeichlagen werden, anzumelden und das 2Bets tere, beim Ausbleiben aber ju gewartigen, bag fie mit ihren Unipruchen praclus diet, die aufgebotene Documente fur amortifirt erklatt und die auf Grund deren eingetragenen Pofien werde geloicht werden.

Gerichtsamt Schlegel.

Al netion.

*) Dele ben 1, Februar 1835. In termino den 16. Februar d. 3. und folgende Tage follen mehrere gur Rachlaff: Maffe ber bierfelbit verftorbenen verwittmet gemefenen Cologs Brauer Pente geborne Lindner geborige Effecten, bestebend in einigem Mobiliare und Diverfen Rupfergeratben, (worunter vorzuges weise ein gang brauchbarer Brandtweintopf von 242 Quart Pr. nebft bagu gehorigem Sut, Schlange und Robrzeug, alles in allem an Gewicht 5 Cint. 87 Pfd. Dr. bee mertenswerth ift,) in dem auf bem bergoglichen Schloffe bierfelbft belegenen Muc. Hone-Botale öffentlich gegen gleich baare Bezahlung an den Meifibietenden veraußert werden, wogu Rauffustige hiermit eingeladen werden.

Gefundene Sachen.

236. Breelau ben 23. Januar 1835. Bon bem unterzeichneten Runiglie den Cradt : Gericht werden die unbefannten Eigenthumer folgender gefundenen

- 1) einer Pelg Dellerine;
- 2) eines Paares halbgeraucherte Schinfen; 26) von vier Speci Bibalern;
- 3) eines Gelobentele mit I rth. 12 far. 27) eines filbernen Efloffels; -
- 4) eines alten Grafetuchs;
- 5) einer filbernen Satchenuhr mit Gei: 30) eines filbernen Pfeiffenbefchlages; denband und Schieber;
- 6) einer goldenen Rapfel;
- 7) eines filbernen Thecloffels;
- 8) eines gold. Ringes mit Gold. Topas;
- 10) einer eifernen Bagentette;
- 11) acht Gruet Gaden, eines Rnabens 35) eines bunten Perlen : Gelbbentels bemdes und eines Sandtuche;
- 12) gweier Grud Leinwand eirea 14 36) eines Saurforbs mit einer rothges
- 13) einer Tabats : Pfeiffe;
- 14) von 283 Pio. Blei;
- 15) einer blauen Duge;
- 16) eines Schnupftuche und eines Pagre
- 17). eines Bagenfpriglebers;
- 18) einer eifernen Bagentette;
- 19) eines grautuchnen Frauenoberrocte;
- 20) eines grunen Merinotleides;
- 21) von vier Stud Meffern; 22) eines alten Damenfcuhes :
- 23) einer wollenen Pferdebede;
- 24) eines weißen Schnupftuche;

- 25) eines Sads Steinfohlen;
- 5 pf. und einer Macke von Gijenblech; 28) eines Gelobentele mit einem 1/2 Studt;
 - 29) mehreren Weitenfioffe;

 - 31) eines colbenen Ringes mit einem Stein und zwei Rauten ;
 - 32) eines goldenen Ringes mit einem Diamant;
- 9) eines goldenen emaillerten Ilhifchtuffels; 33) eines goldenen Schlangenohrrings;
 - 34) eines Frauen = Dberrods;
 - mit Schloß;
 - ftreiften Echurge.;
 - 37) eines Aberlaß . Inftruments nebft Rapfel und Binde; .
 - 38) eines Mannebemdes, einer Frauen Jade und zweier Salbtucher;
 - 39) ein r ichwarzgrun tuchnen Muge mit Schild;
 - 40) eines Paars lederne Aufhalter;
 - 41) eines braunen Dberrocks; 42) eine Spertfette von 43 Gliebern mit einem Safen;
 - 43) gweier alter Cuchmugen und eines Bojentragers;
 - 44) eines Schiff-Untere; --

bierdurch vorgeleden, vor oder fpateftens in dem auf

ben 23. Februar c, Bormittags II Ubr

por dem herrn Referendarius Bolff im Partheienzimmer bes unterzeichneten Stadt=Gerichts ju erfcheinen, ihr Eigenthum glaubhaft nachzuweisen, und fonach die Ausantwortung ber noch vorhandenen Sachen oder ber Loojung berfelben, nach Elegung und resp. Ubzug ber zu repartirenden Roften, bei ihrem Ausbleiben aber gu gewärtigen, baß ber Fund bem Finder oder der hiefigen Rammerei gugeichlagen werden wird.

Das Ronigliche Stadtgericht biefiger Refibeng. von Blantenfec,

Müblenbau.

225. Gleiwiß den 26. Januar 1835. Der Freibauer Mathaus Cfengnia Bu Batefie ben Toft beabiiding t, auf fein.e Poffeffion sub Ro. 37. eine eingangige

pberfcblachtige Wiffermuble ju bauen.

Diefes Borhaven made ich bem Bublito, befonders denjemgen, weiche ein Intereffe daben gu baben v rmeinen, in Gelge der im S. 6. ree Coicis vom agiten October 1810, eutgalten n Borgdrife bieim t befannt, und forden jugleich alle Diejenigen, welche burch den beabiichtigten Dublenbau ein. Gerebebung ihrer Rechte fürchten, auf: toren Wideriprud binnen 8 2Biden praclufiv feber Brit und fpateftens In termino unico et peremtorio ben 23. Mir; a. c. in loco Gleiwig ben mir einzulegen, widrigenials ihnen ein emiges Stillicometien Des mit auferlegt und bein :. Stragna bie Conceff oa gunt Ban ber ged. chien Dible ertheilt weben mirb.

Der Ronigl. Rreis Bandrath

r. Groling.

Erbschafts - Theilnngen. 254. Schweibnig den 29. Januar 1835. Es wird hierdurch in Gemaf. belt des S. 7. Dit. 50. der Allgemeinen Gerta to: Ordaung befanne gemacht, daß Die Rachasmaffe bes hierfeibit verftorbenen Dberffeuer. Con rolleur Daupimann. Carl Ferdinand Mraufe unter die fich gemeidet habenden und befannten Glaubiger

ben 18. Mary c. Bormittage 10 ubr por dem Deputirten zc. Betrauer in unferm Gerichte : Local vertbeilt merden foll. wovon etwantge unbefannte Glanbiger jur Babrnehmung ihrer Gerechtfame hter-

burd in Renntniß gefest werden. Ronigl. Land = und Stattgericht.

3315. Striegan den 1. December 1834. In Gemäßleit ber § 137. bis 146. Git. 17. Eb. I. Des Allgem. Landredis wird die bevorfiebende Tpeilung bes Radiaffes des hierfelbft verfiorbenen Baders Samuel Gottiob Canter allen unbefannten Glaubigern befannt gemacht, mit ber Mufforberung, ihre etwanigen Unfpruche binnen 3 Monaten ben uns angumelben. Ronigl. gand : und Stadtgericht.

Probigalitäts. Erflärung. 246. Freiburg den 28. Januar 1835. Ben dem unterzeichurten Gerichtes Amte wird bierdurch befannt gemacht, bag ber vormalige Bauergutebefig r jest Freihauster Beinrich Ralms ju Dberfungendorf unter Ruratel gefiellt worben ift. und bemfelben fernerbin tein Stredlt gu ertheilen ift.

Das Molich von Gellhorufche Gerichteamt Dberfungendorf. Goldftein.

Freitag ben 6. und Sonnabend ben 7. Februar 1835,

Breslauer Intelligens Blatt

Subhastations . Patent.

3319. Stein au a. D. ben 4. December 1834. Zum nothwendigen Verkauf ber auf 592 Riblt. 5 igr. gerichtlich taxirten Bandsielle von dem abgebrannten Hause der verwit. Gulf geb. Borde sub Ro. 94. hierselbst, sieht der einzige Dies tungstermin auf den zien Marz t. J. vor dem herrn Referendario Reimann in dessen der Baderpferte sub Kro. 135. blerfelbit belegenen Bohnung an, zu weichem bestig und zatlungsfähige Kaustuftige hierdurch eingeladen werden. Da ben dem Brande hiesiger Stadt die Hypoth fentücher und Frund, Aeten verloren gegangen sind, so werten die unbefannten Real. Prätendenten mit der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit thren etwaniges Ansprüchen auf das Grundssück werden präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden. Die Laxe kann im den Amtostunden im unserer Kanzlen eingesehen werden.

3006. Brestau ben 14 October 1834. Das auf bem Blücherplas No. 570bes Oppothefenbuchs, neue No. 18. belegene Saus, zur Kausmann Mischeschen Concurs : Maffe geborig , foll im Wige ber nothwendigen Subhastation vertauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1834. beträgt nach bem Durchschnittswerthe auf 7213 Athr. 13 fgr. 6 pf. Der Biesungstermin fieht

verthe auf 7213 Uthir. 13 1gr. o pt. Die Steinigsteinin fede den 15, Man 1835. Bormittage um 11 Ubr

por bem frn. Justgrathe Korb im Partheienzimmer Aro. 1. des Konigl. Stabte gerichts an. Der neueste Inpothekenschein kann ben den Subbastations : Acrem benm herrn Registrator Rubn, und die gerichtliche Taxe beim Ausbange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigli Stadtgericht hiefiger Residenz. v. Bedel.
3230. Reichenbach den 18. Novbr. 1834. Jum freiwilligen öffentlichen Verkaufe der zum Franz Schubertichen Nachtasse gehörigen, Dorfperichtlich auf 303 Rible. 20 igr. gewürdigten Dreschgartnerstelle sub No. 4. zu Guhlau, hiesigen Reules, von 4 Schessel Aussaat, nebst Garten und Wiese, stehr ein Bretungstermin auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Guhlau auf

on. Die Tare und der neuefte Dopothekenschein find in unserer Regifratur eine gufeben. Das Patrimonial: Gericht für Sublau. Rupprecht.

2668. Reiffe den 3iffen Juli 1834. Auf ben Antrag ber hiefigen Fürstens komms. Lanischaft seil das bei deiffe belegene, und wie die in unserem Porthitum stimmer jur Einsicht aushängenden Taxen nachweisen, unterm 31. Januar 1831. auf 5984 Rehir. 26 far. 5½ far. gerichtlich abgeschäßte sogenannte rethe Borwerk und das unterm 1. Februar 1831. auf 1880 Diblir. 4 far. 11½ pf. gerichtlich abgesschäßte Scholzsche Borwerk nebit Inbehör, im Wege der nothwendigen Subhanstation verkauft werden. Alle beiß; und zahlungsfähige Auflustige werden das her hierdurch eingeladen, in dem bierzu angesetzen Termine

Den 7. April 1835. Vormtttage 9 Uhr vor dem herrn Justigrath Bineck in unserm Partheienzummer hierselbit zu erscheinen, die besonderen Bedingungen der Subhaftation oafelbst zu vernehmen, thre Gebote zu Protocost zu geben und zu gewärtigen, das demnächt, in sofern keine rechtlichen hindernisse eimereten, der Zuschlag an den Meiste und Bestbe-

tenden erfolgen werde.

Ronigl. Breuf. Fürfienthums. Getidt.
*) Reuro de den 18. Januar 1835. Die unter Ro. 12. ju Rieder: Dausborf liegende, jum Nachlaß des verftorbenen Frang Großmann gehörige Sanblerfelle nebft ben dazu gehörigen Adergrundflücken ju 12 Scheffel-Aussuaf, welche gerichte auf 508 Rible. 18 fgr. gewürdiget worden, foll erbtheitungshalber in bem dazu angesetzen einzigen Bietungstermige

in bem bereichalt ichen Schloffe in Sauch mittags 2 Uhr ber neuefte Sportheteufchein fann ju jeber ichiellichen Zeit in unferer Registratur eingejehen merben.

Das Grafich von Pfeiliche Gerichtsautt ber herricaft Sansborf.

Edictal . Citationen.

3358. Brestan den 24. November 1834. Ben dem unterzeichneten Romialichen Stadigerichte werden alle diejenigen, welche an das angebtich verloren gegangene, von dem Johann Bartel am 20. August 1796. über 500 Atbir. weiche auf der Erhstelle Ro. 52. in der Oblauer-Borstadt ehemals fürstbischöftischen Jursediction Rube. III. Ro. 8. baften, für den Friseur Johann Philipp Dertel ausgestellte Huppthefen : Instrument, als Sigenthümer, Gestionarien, Pfand : ober sonstige Bileso-Inhaber einen Auspruch zu haben vermeinen, hiere durch aufgefordert, in dem dur Geltendmachung ibrer Rechte und Ansprüche auf

ben 7. April 1835. Bormittags 10 Uhr vor dem herrn Justig-Rath Granig im Partheienzimmer angesetzen Termine zu erscheinen, bei ihrem Ausbleiben aber zu gemärtigen, daß sie mit allen ihren Rechten und Ansprüchen, sowohl an das angeblich verloren gegangene Schulds Document als auch an das verpfandete Gründstück werden ausgeschlossen und zu einem enigen Stillschweigen werden verwiesen werden, mondoft das, gedachte Schuld Instrument für nichtig erklatt und die Schuld von 500 Rehte., welche

bezahlt worden fein foll, im Spothekenbuche gelofcht werden wiro. Das Konigliche Stadtgericht biefiger Residenz.

3180. Ratibor den 10. October 1834. Bon dem Königlichen Ober Lans des Gerichte von Oberschlesien ist über den auf einen Betrag von 50199 Richter. Segr. 4 Pf. manisepitten, und mit einer Schuldensumme von 41075 Athlic. 29 Sgr. 25 Pf. belasteten Nachlaß der am 29. Occember 1830. zu Troppau versflorbenen Charlotte verwirtweten Majorin von Wallhofen gebornen Gräfin Hentel von Donnersmark am 17. Juni 1834. der erhschaftliche Liquidations Prozes eröffnet, und ein Termin zur Anmelcung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

ben 11. Marz 1835. Vormittags um to Uhr vor dem herrn Ober- Landes. Gerichts Missiger Burow angesett worden. Diese Glaubiger werden baber hierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schristlich, in demselben aber persönlich oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz, Commissarien Stockel, Alapper, Stiller, Brachmann und Dr. Weide mann vorgeschlagen werden, zu melden, der Forderungen, die Art und bas Vorzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa porhandenen schriftlichen Beweismittel beizubrungen, demnächst aber die weltere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, woges gen die Anskleibend n aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Besiedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden. Königliches Ober- Landed Gericht von Oberschlessen.

3141. Dels den 24. October 1834. Ueber den Rachloß der am 10. Marz 1832. zu Breslau verstotbenen Johanna Elisabeth verwit. Rausmann Rückert ged. Gerstmann, zu welchem die zu Breslau sub Mris 1255. 1251 1244. und 63. ges Jegenen Säuser gehören, ist ex Decreto vom 14. Marz 1834. der erbschaftliche Liquidations: Prozes eröffnet, und dem unterzeichneten Fürstenthums: Gericht die Leitung diese Liquidations: Prozesse höhern Drts übertragen worden. Zur Liquiditung der an diesen Rachlaß zu machenden Ansorderungen, ist ein Termin auf den Zweiten Marz 1835. Vormittags um 10 Uhr vor dem Orn-Jusigrath Wideburg angescht worden, und werden daher:

a. alle ganglich umbefannten Ereditoren,

b. nachfiebenbe, ihrem Aufenthalsort und Charafter nach unbefannte Slausbiger, namlich:

1) Die verebt. Privat . Secretair Salome Soult geb. Galter, wegen ihres cuf bem Brufe Do. 63. haftenden Rapitals per 2200 Rtblr.:

2) der 2. Golger, megen 250 Ribir.;

3) der Rausmann Mengel wegen to Athir., hierdurch vorgeladen, befagten Sages in dem Geschäfts: Locale des hiefigen Fürstenehums. Gerichts zu erscheinen und ihre Ansprüche an den Nachlag vorschrinsmäßig zu liquidiren. Die Richter- ichels

Scheinenben werben in Forge ber Berordnung vom toten May 1825. unm'ttelbar nach Abhaitung biefes Termins aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erfiart, und mit ihren Forderungen nur an basienige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werben. Derzogisch Braunschweig: Delssiches Fürft nehums. Gericht.

Aufgebot einer Sppothetenpoft.

274. Ohlau ben 24. Januar 1835. Im Oppothefenbuche des Bauerg itesRo. 19. ju Beckern haften ohne nabere Bezeichnung Rubr: III. Mro. 1. ju Folge
Defrets vom 6. Decedaer 1796. 25 Ehlr. schles, für die Gottstele hontschift in
Rinder. Der Besther des ermachnten Bauergutes Daniel Beutner bat das diff nie
Uche Ausgebat dieser augeblich langst bezahlten Bost, Behufs ihrer kofchung na die gesucht. Demnach sordern wir nun die ursprünglichen Gläubiger, deren Erben, Cestionarten, oder die sonst in die Rechte der Ersteren getreten sind, hierdurch auf, ihre Ansprüche an jene Hypothekensorderung in dem hierzu auf den 14. May c. Vormittags um 8 Uhr

angefesten Dermine in Der Gerichtsfanglen ju Jeitich voe und angumelben und au bescheinigen, widrigenfalls fie Damit unter Muferlegung eines emigen Stille

fdmeigens ausgefdloffen merben follen.

Gerichtsamt Jeltsch.

Shott.

Berpachtung.

273. Byffoda den 2. Februar 1835. In Folge Bestimmung Einer hochloblichen Oberichles. Landichaft follen die eine Melle von Groß: Strehlitz gelegenen Guter Mogowichus, Balgarzowitz und Grzeboschawig von Johanni d. I. auf 6 Jahre an einen tautionstähigen Pachter anderweitig verpacht werden, wozu auf den 4-Mai Bormittage 9 Uhr in ber Nentamtewohnung zu Centawa ein Licitationes Termin anderaumt ist.

Die Pachtbedingungen find bei dem unterzeichneren Landichaftlichen Gurator

Mittwochs und Connabends in Groß . Streblig einzufehen.

v. Thun.

Tobes = Ungeige.

266. In tiefffer Betrubnis erfüllen wir die traurige Pflicht, bas heute früh nach 5 Uhr, nach fu zem Krantenlager, am Nervenfieber erfolgte Dahinscheiben unserer innigst geliebten und verchrten Gatin und Mutter, ber landrathin Muleter geborne Treutler, im noch nicht vollendeten 52sten Lebensjahre, anzuzeisen, von der aufrichtigsten Theilnahme uns überzeugend haltend.

Straupis, ben 31. Januar 1835.

Muller, Lanbrath, in meinem und meines abwefenben,

Pauline hoffmann = Scholt, geb. Mull r. Doffmann = Scholt, Land = und Stadt = Gerichte